

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 42 JOBANGEBOTE! SEITE: 14 - 17

19. JUNI 2024

WOCHE 25
RA/AUFLAGE 20.120
GESAMTAUFLAGE 84.971
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

„Schäuble“ als Familie und Betrieb in allen Facetten Seite 7

Neue Entwicklung beim Mord auf der Höri in 2019 Seite 8

Jubiläum des Hilzinger Aufstands geht in die aktive Phase Seite 13

Drei Tage auf den Beinen zur Feier der Stadt Singen Seite 14

Farbenfrohe Eindrücke vom Schweizer Feiertag Seite 22

STANDPUNKT



Kein Genickbruch

Es ist schon eine recht brutale Lösung, die einer Stadt in Hessen vorschwebt: Die Stadtaubenpopulation soll durch das Töten einzelner Tiere verringert werden. Da sind mir die Methoden, die hier in der WOCHENBLATT-Region zum Einsatz kommen, doch lieber. Die Stadtaube ist ein menschengemachtes Problem. Und wie so oft tut sich der Mensch bei solchen schwer, Antworten zu finden - Stichwort: Klimawandel. Am liebsten hätten wir einfache Lösungen. Doch so einfach ist es eben nicht. Und hier darf Singen gelobt werden: Die Stadt packt das Problem an - auf tierfreundliche Art. Die Verwaltung unterstützt die ehrenamtlichen Helfer, die sich für das Wohl der Tiere engagieren. Fondium stellt ein Gelände zur Verfügung, auf dem der Taubenschlag errichtet werden konnte. Verwaltung, Wirtschaft und Privatpersonen gehen Hand in Hand für ein gemeinsames Ziel. Darüber können sich Mensch und Tier freuen. Tobias Lange t.lange@wochenblatt.net

Kreis Konstanz

So unterschiedlich gehen Städte mit Tauben um

Sie sind verschrien als Ratten der Lüfte, stehen im Verdacht, zahlreiche Krankheiten zu übertragen und mit ihren Hinterlassenschaften Gebäude zu beschädigen: Die Stadtaube wird mit vielen Vorurteilen in Verbindung gebracht, die sich bei genauerer Betrachtung als übertrieben oder gänzlich falsch erweisen. Und sie gehört vielerorts zum Stadtbild dazu. Problematisch wird dies aber, wenn sich die Taubenpopulation unkontrolliert vergrößert. Dann ist ein effektives Taubenmanagement gefragt.

von Tobias Lange

Den Extremweg hat die Stadt Limburg an der Lahr in Hessen gewählt. Hier hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, die Taubenpopulation durch Tötung zu reduzieren. Die Vögel sollen in einen Fangschlag gelockt und von einem Falkner per Schlag auf den Kopf betäubt werden, bevor er ihnen das Genick bricht. Tierschützer schrien angesichts dieser Methode auf. Sie plädierten für tierfreundli-



Seit rund einem Jahr gibt es den Taubenschlag in der Fittingstraße in Singen. In dieser Zeit sind über 360 Eier getauscht worden.

swb-Bild: Stadtaubenhilfe Singen

chere Alternativen wie Taubenschläge und das Ersetzen von Eiern durch Gips-Attrappen. Eine Unterschriftensammlung wurde gestartet und so ein Bürgerentscheid durchgesetzt, bei dem sich eine knappe Mehrheit hinter den Beschluss und das Taubentöten stellte. Es ist allerdings noch offen, ob und wann es den Stadtauben tatsächlich an den Kragen gehen soll.

So weit ist es im Landkreis Konstanz noch nicht, obgleich es durchaus Städte gibt, die Probleme mit zu vielen Stadtauben haben. Etwa in Tengen, wo die Tiere laut dem stellvertretenden Hauptamtsleiter Georg Völlinger unschöne Bilder und Beschädigungen an Gebäuden und auf den Straßen hinterlassen. „Ganz speziell ist bei uns die Altstadt betroffen.“ Maßnahmen wie das

Verschließen von Öffnungen an Gebäuden und die Installation von sogenannten Taubenschrecks schienen anfangs vielversprechend. „Aber die Tauben fanden weitere Möglichkeiten oder machten sich nichts daraus.“ Auch der Versuch, Eiergelege zu installieren und Eier gegen Attrappen auszutauschen, sei nicht erfolgreich gewesen. „Aktuell sind wir dabei, Kontakte zu

knüpfen, um natürlichen Ausgleich zu schaffen. Dies könnte zum Beispiel der Versuch sein, einen Falken im Umfeld anzusiedeln.“ Die Stadt sei bestrebt, eine Lösung zu finden, die naturnah ist, zu einem gesunden Verhältnis der Tierwelt beiträgt und auch dem Menschen dienlich ist. „Wir sind dran, aber es wird ein bisschen dauern.“

Fortsetzung auf Seite 10

Singen

Museum eines übersehenen Volks

Die in Singen und im Hegau lebenden Jenischen wollen am kommenden Samstag, 22. Juni, von 11 bis 15 Uhr, mit einem kleinen Museum, das auch eher ein Dokumentationszentrum ist, für mehr Sichtbarkeit ihrer Kultur und Lebensart sorgen. Der Vorsitzende des Vereins der Singener Jenischen und Reisenden, Alexander Flügler, der auch dem Landesverband seiner Volksgemeinschaft vorsteht, sammelt schon seit Jahrzehnten Dokumente und Dinge, die das Leben der Jenischen dokumentieren. Das kleine Museum solle auch ein Anstoß für eine weitere Erforschung

der Geschichte der Volksgruppe sein. Die Eröffnung der Ausstellung, die erst mal in einer ehemaligen Wohnung in der „Thüga Villa“ in der Bohlinger Straße 24 in Singen-Süd eine Heimat gefunden hat, soll die Bestrebungen intensivieren, eben wirklich zu einem eigenen Kulturzentrum zu kommen und damit auch eine überregionale Ausstrahlung zu erreichen. Flügler hat mit seinem Wunsch nach Anerkennung als Minderheit schon bei vielen prominenten Politikern vorgeschlagen, sogar bei Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier Anfang 2022. Oliver Fiedler

WOCHENBLATT » WERBEWIRKUNG



erschienen am 5. Juni 2024

„Unser Rosen- und Kräuterfest war ein voller Erfolg. Die Anzeige im Singener Wochenblatt hat uns geholfen viele neue Interessenten auf die Höri zu locken. Es war ein wunderschöner Tag mit vielen Besuchern, interessanten Gesprächen und guter Stimmung.“

Eva Braig,
Gärtnerei Denz

Die Nummer für Ihren Erfolg: 077 31 - 88 00 28 (Frau Celano)
für Stellenmarkt 077 31 - 88 00 33 (Frau Muriset)
oder per E-Mail an: werbewirkung@wochenblatt.net

- Anzeigen -

MÖBEL ROGGE

Sommer

SCHLUSS VERKAUF

ab sofort bis zum 15.07.24

Gottmadingen

BERATUNG VOR ORT

Mit Foto Graf und Growe Reisen feiern zwei Experten das Jubiläum. Seit 25 Jahren sind sie Ansprechpartner für ihre Kunden und haben in dieser Zeit Herausforderungen gemeistert. Wie es ihnen ergangen ist, wie sich ihre Branchen verändert haben und was die Zukunft bringen wird, gibt es zu lesen auf Seite 6.

WILLST DU MIT MIR (HIN) GEHEN?

☐ JA☐ NEIN☒ WO HIN?

WOCHENBLATT

Kreis Konstanz

VERÄNDERUNGEN GESUCHT?

Zwischen zwei Arbeitsplätzen? Auf der Suche nach Veränderungen? Neugierig auf etwas Neues? Im WOCHENBLATT gibt es eine Vielzahl von Stellenangeboten, mit denen Arbeitgeber in der Region nach motivierten Neuzugängen suchen. Die Bandbreite reicht dabei von Industrie, über Verwaltung bis hin zu Kindererziehung. Seiten 14 - 17

RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
mit verstellbaren Rollläden



Unsere Produkte
• Rollläden
• Markisen
• Sonnenschutz
• Insektenschutz
• Reparaturservice
• Fensterläden
• Terrassenüberdachung
• Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Unsere neue Anschrift:
RS Reck GmbH
Daimlerstr. 11 - 78256 Steiblingen
Tel. 077 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

- Anzeigen -

ENGLER
· metzgerei ·

Angebote vom 21.06. bis 27.06.2024
Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Bauernschinken mild und saftig	100 g 2,19 €	Pollo fino natur und gewürzt	100 g 1,49 €
Paprikalyoner auch als Portion	100 g 1,59 €	Rindersteakhüfte natur und gewürzt	100 g 2,89 €
Hausmacher Salami 4 Wochen naturgereift	100 g 2,49 €	SAMSTAGSKNALLER am 22.06.2024 WIENERLE Kauf 3 Paar, zahl 2 Paar	
Unser Salat der Woche Schweizer Wurstsalat	100 g 1,49 €	MITTWOCHSANGEBOT am 26.06.2024 Gemischtes Hackfleisch Rind und Schwein	100 g 0,99 €

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

Schenken Sie Kindern in Not
FERIEN GLÜCK!


75 Jahre
PESTALOZZI
Kinder- und Jugenddorf
1947-2022


Oder per Überweisung an:
Pestalozzi Kinderdorf
IBAN: DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Ganz einfach online spenden unter:
www.pestalozzi-kinderdorf.de/sommer

Verwendungszweck:
»Ferienglück 2024«

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten
Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780
oder **per E-Mail:** koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst:
Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr 01801/116 116
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Abfallwesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801 07732/7463
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)
Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477
Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424
Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333
Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Apotheken-Notdienste
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
Tierärzte-Notdienste 22./23.06.2024 Dr. E. Szabo, Tel. 07774/9299609

SINGERER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE



So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!


mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin / Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber / Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 56 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal:
www.werbung-im-Briefkasten.de

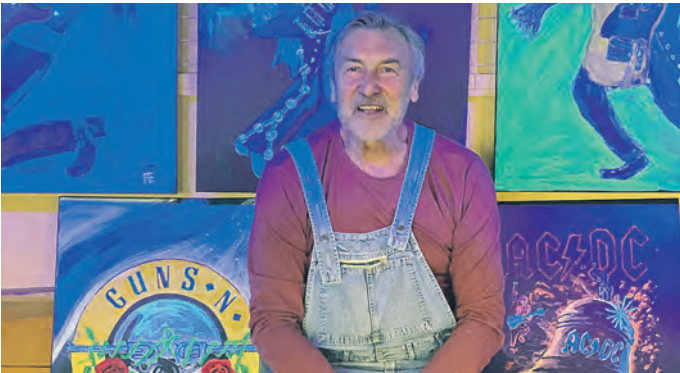
Mitglied in ...
A'B'C
Südwest
Verband der Anzeigenblätter

BVDA
Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

ADA
Auftraggeberverband der Anzeigenblätter
BVDA

WOCHENBLATT

Ausstellung Galerie Kunststall in Gottmadingen:
Rockkunst und Live-Konzerte


Albert Ehinger vor seinen Kunstwerken im Kunststall.
Foto: © Dalakuras

Albert Ehinger, 74 Jahre alt, ist gelernter Maler. Er hat mit seinem VW-Bus halb Amerika und Europa bereist und durch die Straßenmusik sein Hobby, die Rockmusik, entdeckt.
„Während der Corona-Zeit war ich auf der Suche nach einem neuen Hobby, dass ich mit der Rockmusik ergänzen konnte. Acrylbilder haben mich schon immer interessiert und ich wollte ihnen neues Leben einhauchen. Deshalb beschloss ich, die Weltstars des Rocks zu zeichnen.“
Wer Rock und Kunst liebt, hat vom 25. Juni bis 24. Juli dienstags, mittwochs und donnerstags von 16.00 bis 19.00 Uhr die Möglichkeit, die Werke zu be-

gutachten. Das Besondere daran: Diese erstrahlen im Schwarzlicht wie lebendige Stars in Aktion. Ein Highlight: Das Rockkonzert am 18. Juli ab 20 Uhr mit dem Schlagzeuger Nanes von AC/DC Tribut Jack. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.
Text: © Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

Mit einer Fülle von Angeboten & Terminen !


WOCHENBLATT

EIN MEISTERWERK DER NATUR



HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

italienischer - / Gyrospieß Gyros durchwachsen vom Hals / mager mit geräuchertem Speck	100 g	1,80
Rinderhüfte zart gelagert / ideal für Steaks	100 g	2,88
Hähnchenkeulen im Gelenkschnitt, ohne Rückenknochen	100 g	0,75

Aufschnitt entdecken Sie die Vielfalt des Wurstsortiments	100 g	1,48
Wurstsalat zum selber anmachen oder fertig	100 g	1,25
Kottlettspeck Hohentwieler fein aufgeschnitten oder als Vesperscheiben	100 g	2,20


Handwerkstradition seit 1907



von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Stadt Stockach

Im Alter von 67 Jahren ist am 30. Mai der **Stockacher Stadtrat Joachim Kramer** verstorben. 1994 für die SPD in den Gemeinderat gewählt, engagierte er sich 30 Jahre lang ehrenamtlich für die Entwicklung der Stadt und ihrer Einwohner. Das Vertrauen und die Wertschätzung, die ihm seitens der Stockacher entgegengebracht wurden, zeigte sich auch daran, dass er - trotz der Nachricht seines Todes - bei der jüngsten Kommunalwahl in seinem Amt bestätigt worden wäre. Am Montag, 17. Juni, wurde Joachim Kramer im Rahmen einer Trauerfeier würdevoll von seiner Familie, seinen Freunden und Weggefährten verabschiedet.

Nach der Nachricht, dass die Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH (BSB) in der Hochsaison ihren Fahrplan auf dem Untersee einschränken, kam es schnell zum Austausch zwischen den betroffenen Gemeinden, allen voran **Moos** und **Radolfzell**, vertreten durch **Bürgermeister Patrick Krauss** und **OB Simon Gröger**, sowie verschiedenen Akteuren der Tourismusbranche. Als Resultat konnte die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH (TSR GmbH) in Zusammenarbeit mit der Schiff-



swb-Bild: Stadt Radolfzell

fahrtsgesellschaft Untersee und Rhein (URh) kurzfristig einen weiteren Rundkurs ins Leben rufen, welcher bereits vom 26. Juni bis zum 21. August mitwochs die Landestellen Radolf-

zell, Reichenau, Mannenbach, Berlingen, Gaienhofen, Steckborn und Lznang verbindet.

Eine erste Planung für eine Bäckerei in **Engen-Neuhausen** stellte **Bauamtsleiter Matthias Distler** bei der vergangenen Sitzung des Technischen und Umweltausschuss dessen Mitgliedern vor. Die Bäckerei soll auf einer Grünfläche entlang der Lindenstraße entstehen. Hier ist eigentlich keine Bebauung vorgesehen, was ein Bauleitplanverfahren nötig macht. Das Verfahren soll parallel zum Bau durchgeführt werden, die Kosten dafür trage der Bauherr. Als Bereicherung für den Ort wurde diese Planung einstimmig von den Ausschussmitgliedern akzeptiert.



swb-Bild: epd/Friedrich Stark

Gottesdienste, bei denen Besucher ihre Haustiere mitbringen und segnen lassen können, haben durchaus schon eine längere Tradition. Am Sonntag, 23. Juni, wird das in **Singen** in der Lutherkirche um 10 Uhr mit dem Gottesdienst „Vier Pfoten für ein Halleluja“ seine Premiere feiern. Dazu sind alle TierliebhaberInnen, ob mit oder ohne eigenes Tier, und auch die Menschen aller Konfessionen und Glaubensrichtungen herzlich eingeladen, so Pfarrerin Andrea Fink-Fauser.

Was passiert vor Ihrer Haustüre?

Was planen, organisieren Sie in Ihrem Ort? Was ist Ihnen wichtig?

Egal ob Fest, Vereinsnachricht oder anderes Lokalgeschehen, senden Sie uns gerne ein paar Zeilen als Bericht darüber und ein Bild an: **wochenschau@wochenblatt.net**. Die einkommenden Texte werden auf **www.wochenblatt.net** veröffentlicht. Und: Woche für Woche wählt die Redaktion aktuelle Meldungen für die Wochenschau von dieser Seite aus.

Radolfzell

Ein wichtiger Schritt für mehr barrierefreies Wohnen

Im zunehmenden Alter sinkt die Mobilität der Menschen. Doch nicht nur für diese Gruppe möchte die Stadt Radolfzell von nun an mit einer ehrenamtlichen Wohnberatung Abhilfe leisten.

von Philipp Findling

Allein schon die Tatsache, dass der Medientermin direkt unter Realbedingungen in einer Musterwohnung in der Josef-Bosch-Straße stattfand, zeigt die Bedeutung dieser Maßnahme. „Gerade im Wohnbereich spielt die Barrierefreiheit aufgrund des demografischen Wandels eine immer größere Rolle“, merkte **OB Simon Gröger** an. Gebe es bei einem Neubau gewisse Richtlinien, sehe es bei Bestandsgebäuden wieder anders aus. Nicht nur aus diesen Gründen freue man sich, das Angebot der ehrenamtlichen Wohnberatung ins Leben gerufen zu haben. „Viele Menschen nehmen es sich im Alter zum Ziel, möglichst lange zu Hause leben zu können“, erläuterte **Petra Ott, Fachbereichsleiterin für Partizipation und Integration**. Ein Umbau der Wohnung sollte ihr zufolge daher auch frühzeitig geplant werden. Entstanden ist das Angebot aus einem Workshop der Seniorenhilfe der Stadt im Juli 2022, in der BürgerInnen in verschiedenen Arbeitsgruppen ihre Anliegen ansprechen konnten. „In der Arbeitsgruppe Wohnen im Alter kam



Bei einer Führung durch eine Musterwohnung verdeutlichte der neue ehrenamtliche Wohnberater Rolf Schäfer (Zweiter von links) unter welchen Umständen eine Wohnung als barrierefrei bezeichnet werden darf. swb-Bild: Philipp Findling

schließlich das Bedürfnis einer ehrenamtlichen Wohnberatung auf.“ Haben Betroffene das Bedürfnis einer Wohnberatung, werden sie von der Seniorenhilfe an einen ehrenamtlichen Berater vermittelt. Aktuell wäre dies **Rolf Schäfer**, selbst Pensionär und seit knapp zweieinhalb Jahren in **Böhringen** wohnend. Um diese Tätigkeit jedoch ausführen zu dürfen, benötigte es eine Ausbildung zum qualifizierten Wohnberater. Auf das Thema selbst ist er auch beim Workshop aufmerksam geworden.

Schmale Grenze der Barrierefreiheit

In einer kleinen Führung durch die Musterwohnung zeigte Schäfer, auf was es alles bei der ehrenamt-

lichen Wohnberatung ankommt. Dabei mache es für ihn mehr Sinn, den ersten Kontakt direkt vor Ort zu haben. Auch, dass er ähnlichen Alters wie viele Betroffene ist, sei für ihn wegweisend. „Es ist dadurch ein ganz anderes Miteinander.“ Schäfer verdeutlichte vor allem am Bad, wie schmal die Grenze zur Barrierefreiheit ist: Allein zwei bis drei Zentimeter Höhe am Einstieg in die Dusche können ein Problem sein. Die ehrenamtliche Wohnberatung ist laut OB Simon Gröger durch die Förderung der Werner und Erika Messmer Stiftung für Betroffene kostenfrei. Auch die Stelle des Beraters werde durch Spendengelder der Stiftung finanziert. „Wir freuen uns sehr, wenn man das Umzusetzende endlich auch sehen kann“, freut sich **Stiftungsratsmit-**

glied Dr. Sabine Adam. Die Umsetzung der Maßnahmen obliege laut Rolf Schäfer stets dem Rat-suchenden, „der Wohnberater gibt nur eine Empfehlung ab“. Dabei seien diese Maßnahmen je nach Betroffenen unterschiedlich. Die Beratung können dabei nicht nur Senioren, sondern auch andere Altersgruppen in Anspruch nehmen, sollten beispielsweise bereits körperliche oder sensorische Einschränkungen vorliegen. „Erst beim Ausarbeiten des Förderantrags stellt sich heraus, ob der Betroffene diese auch wirklich erhält“, erklärt Schäfer. Bei den Umbaumaßnahmen selbst müssten die Mieter ihm zufolge das Anliegen erst mit dem Vermieter oder Eigentümer besprechen. „Ohne dessen Einverständnis kann der Umbau nicht erfolgen.“

Radolfzell

Kindergarten feiert 50. Geburtstag

Das Luftbild, das **Gemeinderat** und **Bürgermeisterstellvertreter Christof Stadler** zur Feier des 50. Geburtstags des Kindergartens „Konrad Zuber“ in der Radolfzeller Oststadt, herumgehen ließ, war eindrucksvoll. Denn da stand ein Kindergarten mitten auf der grünen Wiese. Inzwischen ist um den Kindergarten ein großes Wohngebiet gewachsen und wird gerade noch erweitert, und die „Weinburg“ gab es damals auch noch nicht. Freilich gehen inzwischen viel weniger Kinder in den Kindergarten, wusste Stadler in seinem kurzen Exkurs zu erzählen, bevor er zusammen mit **Brigitte Reichmann, der Fachbereichsleiterin Bildung, Jugend, Sport**, das Handwerkszeug für die auch mit Unterstützung der Messmer-Stiftung neu gebaute Handwerkerhütte im Garten überreichte. Denn damals gab es in Zei-



Münsterpfarrer Heinz Vogel und die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Ute Teige hatten für Kindergartenleiterin Carina Müller ebenfalls ein Geschenk mitgebracht, das Wünsche erfüllt. swb-Bild: Oliver Fiedler

ten zunehmend beruflichen Einsatz für Frauen tatsächlich die „Doppelschicht“ in der Belegung, also 50 Kinder am Vormittag und 50 am Nachmittag, erzählte Christof Stadler den Kindern und Eltern. Dass die Zeit der „Grünen Wiese“ vorbei ist, stellt die katholische Gemeinde St. Radolt freilich vor Herausforderungen, wie die **Geschäftsführerin der katholi-**

schen Kindergärten, Michaela Gesell, bei ihrer Reise vom Vanillepudding der 1970er Jahre zum gesunden Gemeinschaftsfrühstück erwähnte, das sich bei Kindern wie Eltern der Einrichtung mit Ganztagsangebot inzwischen großer Beliebtheit erfreut. Erweiterungen sind in der Vorbereitung. Auch in einer ersten Phase der Vorplanung sei der

Wunsch nach einem weiteren Raum für Kinder mit besonderem Betreuungsbedarf, deren es immer mehr gibt durch die Veränderungen in der Gesellschaft. Ein Platz im Außenbereich konnte indessen, auch mit Unterstützung der Messmer-Stiftung, mit der neuen „Werkstatt“ vorgestellt werden, die bald in Betrieb geht. Für die Stiftung vertreten war **Geschäftsführerin Petra Bialoncig**. Neben den Geschenken der Stadt Radolfzell, hatte auch die Kirchengemeinde eines mitgebracht, mit dem sich der Kindergarten einen Wunsch erfüllen kann. **Münsterpfarrer Heinz Vogel** und die **Pfarrgemeinderatsvorsitzende Ute Teige** übergaben den symbolischen Umschlag nach dem vom Kindergarten-orchester begleiteten Festgottesdienst, der unter freiem Himmel abgehalten werden konnte. Oliver Fiedler



Hilzingen

„Ich bin deine Zukunft!“

Was bedeutet Toleranz für eine gewisse Generation? Diese und noch weitere Fragen wurden dem Publikum beim Generationentheater in der Remise des Hilzinger Bauernmuseums am 13. Juni gestellt.

von Philipp Findling

Ein Vater läuft mit seiner Tochter durch die Ausstellung des Bauernmuseums. Auf einmal fragt sie ihn, was Toleranz bedeutet. Das war das Ausgangsszenario des Stücks mit dem Titel „Jung trifft Alt - Alt trifft Jung: Und dann?“ unter der Regie von Theaterpädagogin Manuela Trapani. Schon zu Beginn fragen sich dabei nicht nur die DarstellerInnen im Alter von sechs bis 85 Jahren selbst, wer hier tolerant ist und wer nur scheintolerant. „Was ist denn das für eine antiautoritäre Erziehung?“ wird eine Mutter gefragt, als ihre Kinder durch eine ältere Besuchergruppe hindurch durch die Remise rennt. Es wird schnell deutlich, dass jede Generation anders aufgewachsen ist,

sich manchmal aber auch Dinge von den Jüngeren aneignet, etwa wenn die älteren Menschen in der heutigen Jugendsprache sprechen.

Kontraste und Wahrheiten

Auch der Generationenbegriff wird in diesem Stück thematisiert, während die Remise komplett bespielt wurde und somit das Publikum Teil des Stücks werden lässt. „Alle 30 Jahre gibt es eine neue Generation“, merkt eine ältere Darstellerin an. „Heißt das also, dass ich eine Generation mit diesem Zwerg bin?“, fragt ein junges Mädchen. Nebst verschiedenen Interpretationen des Generationenbegriffs darf sich also zurecht die Frage gestellt werden: In welcher Generation lebe ich? X, Y, Z oder doch Alpha? Manche Generationen wurden auch eindrucksvoll kontrastiert, beispielsweise als Vater und Großvater in einer Einblendenszene mit dem Handy spielend am Tisch sitzen und den nörgelnden Kindern mit einem „Chill‘ mal!“ antworten oder die Mutter sturzbetrunken von einer Party heimkehrt. Doch



Generationen verstehen sich doch gut miteinander, wie hier nach dem Satz „Ich bin deine Zukunft!“ deutlich wurde. sub-Bild: Philipp Findling

nicht immer brauchte es den Kontrast. Wie etwa in einer Rückblendenszene, in der das frühere Leben einer älteren Frau als Mädchen auf dem Bauernhof aufgezeigt wurde.

Generell gelang es Manuela Trapani meisterhaft, dem Publikum durch die Darstellung von Alltagssituationen voll aus der Seele zu sprechen, sich darin wiederzufinden.

„Gerne würde ich wieder frei und ungezügelt sein, der Herr der Einöde“, sprach ein Darsteller. Es wurde die Frage gestellt, ob Erfahrung wirklich noch gebraucht

wird und wie viel die Generationen noch voneinander lernen können.

Liebe über Generationen hinweg

Doch neben Toleranz und Generation wurde auch die Liebe auf wundervolle Art und Weise aufgegriffen. Zum einen am wohl bekanntesten Liebespaar der Literaturgeschichte, Romeo und Julia, zum anderen aber auch durch Gedichtauszüge. Hierdurch wurde wunderschön verdeutlicht, dass Liebe über Generationen hinweg reicht. Und können alle Generationen nun doch miteinander? Die klare Antwort: Ja! Das zeigte eine Szene auf, als ein junger Darsteller auf die Frage eines älteren Darstellers „Was denkst denn du, wer du bist?“, mit „Ich bin deine Zukunft!“ antwortete und beide miteinander abklatschten. Mit dem allerletzten Satz des rund 60-minütigen Stücks, zeigte sich, dass am Ende die Grenzen der Toleranz doch sehr fließend sind: „Ich finde es super, dass Sie sich alle so gut verstehen!“

Radolfzell-Markelfingen

Der „Römer-Stadtteil“ wird weiter erfahrbar gemacht



Nach der Enthüllung von OB Simon Gröger (dritter von links) und Landrat Zeno Danner (rechts) wussten auch die Allerjüngsten, die Geschichte des Stadtteils zu erkunden. sub-Bild: Philipp Findling

Nach der Eröffnung des Kinderhauses „Am Römerbrunnen“ im Radolfzeller Stadtteil Markelfingen 2023, konnten nun am 7. Juni anlässlich des 1300-jährigen Stadtteiljubiläums direkt nebenan sowohl Jubiläumsstelen als auch ein Spielplatz eingeweiht werden. Insgesamt 260.000 Euro habe man in diese Projekte investiert, die aus einem Beteiligungsspicknick entstanden sind, wie OB Simon Gröger verkünden konnte. Besonders seien vor allem die drei Stelen über die römische Vorgeschichte des Stadtteils am nördlichen Teil des Kinderhaus-Geländes. Diese entstanden zusammen mit dem Kreisarchäologen Jürgen Hald. Das weiß auch Landrat Zeno Danner zu schätzen, es freue ihn sehr, dass hier Geschichte im Einklang mit moderner Entwicklung weiterleben kann.

Der unter anderem von der Werner und Erika Messmer Stiftung gesponserte Stelenplatz, auf dem die Stelen stehen, wurde von Pfadfindern der DPSG Radolfzell im Rahmen der 72-Stunden-Aktion neugestaltet.

Bereicherung für Markelfingen

Auf den Stelen selbst können sich die BürgerInnen sowie Wanderer umrahmt von Zeichnungen von Roland Gäfgen unter anderem über die Geschichte des römischen Gutshofs und über die Funde informieren, die laut Hald die Bedeutung der Ortsgeschichte als älteste römische Siedlung im Landkreis untermauern. Neben den Stelen konnte Ortsvorsteher Lorenz Thum auch den mit

Löwenkulpturen aus Holz versehenen Spielplatz sowie den Sinnespfad eröffnen, auf denen sich bereits vor der Einweihung zahlreiche Kinder tummelten. „Diese wirklich schönen Plätze sind eine Bereicherung für unseren Ortsteil.“ Auch Petra Bialoncig, Vorsitzende der Werner und Erika Messmer Stiftung, freute sich sehr über die neuen Spielmöglichkeiten für die Kinder des Kinderhauses. „Genießt es, Kind sein zu dürfen, denn das könnt ihr hier wirklich“, richtete sich Bialoncig an die Kinder. Im Rahmen der Einweihung konnte Regina Brütisch, Geschäftsführerin des AWO-Kreisverbands, ein Update zum aktuellen Stand des Kinderhauses geben. „Hatten wir zum Start noch 20 Kinder im Haus, sind nun alle 54 Plätze belegt“, konnte sie stolz mitteilen. Philipp Findling

Tengen

Tengener Feuerwehr meistert Waldbrand-Übung

Es war eine Einsatzübung, wie sie es seit mehr als einem Jahrzehnt nicht mehr gegeben hat: Am Samstag, 15. Juni, probte die Feuerwehr Tengen die Bekämpfung eines Waldbrandes. In Zeiten von heißen, trockenen Sommern ein Szenario, das alles andere als aus der Luft gegriffen ist. Gegen 14 Uhr ging der Alarm ein und kurze Zeit später trafen die ersten Einsatzkräfte an der Lochhütte ein und bereiteten den Löscheinsatz vor. Nach und nach folgten weitere Fahrzeuge aus den Ortsteilen, Schläuche wurden ausgerollt und Informationen gesammelt. Dazu kam auch eine Drohne zum Einsatz, mit der Brandherde lokalisiert und die Schlauchleitungen kontrolliert werden konnten. Zu den Einsatzfahrzeugen

gehörten bei diesem Szenario auch Gefährte, die dem Laien nicht sofort in den Sinn kommen würden. Hiesige Landwirte brachten mit ihren Traktoren Wassertanks an den Waldrand, an die die Schläuche angeschlossen werden konnten und die auch direkt zur Brandbekämpfung eingesetzt wurden. Feuerwehrkommandant Uwe Veit zeigte sich nach der mehrstündigen Übung zufrieden. Die Einsatzziele seien erreicht worden, erklärte er. Dazu gehörte - neben dem Löschen des Feuers - die Organisation des Löschwassers. Denn anders als bei

einem Brand mitten im Ort konnten die Schläuche hier nicht einfach am nächstgelegenen Hydranten angeschlossen werden. Das Wasser muss zum Einsatzort gebracht werden. „Das ist die Herausforderung.“ Diese wurde bei dieser Übung, bei der 80 Feuerwehrleute sowie zwölf Fahrzeuge der Feuerwehr und vier landwirtschaftliche Fahrzeuge im Einsatz waren, bestanden.

Tobias Lange



Das richtige Vorgehen ist das A und O: Bei der Waldbrandübung plant die Einsatzleitung, wie das Feuer bekämpft wird. swb-Bilder: Tobias Lange



Schwieriges Terrain: Um an das Feuer zu kommen, mussten sich die Einsatzkräfte erst einmal durch den Wald schlagen, bevor es ans Löschen gehen konnte.

Radolfzell

Das Leuchtturmprojekt nimmt wieder Fahrt auf

Nach knapp anderthalb Jahren Stillstand geht es nun endlich weiter beim Neubau der Stadtwerke Radolfzell. Dabei lief im Hintergrund viel mehr, als es die Baustelle an der Herrenlandstraße vermuten ließ.

von Philipp Findling

„Wir konnten endlich die Pläne weiter vorantreiben und freuen uns, dass die Stadtwerke hiermit ihre nachhaltigen und zukunftsorientierten Ziele erreichen können“, so **OB Simon Gröger**, selbst auch Vorsitzender des Aufsichtsrats der Stadtwerke. „Das Grundfundament mit der Sauberkeitschicht und den nun vorhandenen Bodenplatten stand bereits, nun gilt es, Restliches zu realisieren. Doch trotz des langen Stillstands sei im Hintergrund einiges passiert, wie der **Geschäftsführer der Stadtwerke, Tobias Hagenmeyer**, verlauten ließ. Die EU-weite Ausschreibung sowie die Vergabe nach Einzellos, die für Herbst 2022 vorgesehen war, musste auch auf-



Freuen sich auf den Baustart für den Neubau (von links): Lars Kießling, Joachim Kania, Christian Kuberczyk, Stefan Probst, OB Simon Gröger, Jochen Keller, Robert Blaser, Tobias Hagenmayer, Sophie Stoppel und Martin Ritsche.

grund der Energiekrise und der steigenden Kosten auf Eis gelegt werden. „Gemeinsam mit dem Aufsichtsrat haben wir Anfang 2023 die Ausschreibungen nochmals geprüft und in eine andere Form gebracht“, erläuterte Hagenmeyer den weiteren Vorgang. Im Herbst 2023 habe man schließlich eine EU-weite Generalunternehmer-Ausschreibung unter EU-Norm auf den Weg gebracht sowie

die Kostenoptimierung des Projekts auf den Prüfstand gestellt. In vertrauensvollen wie zielorientierten Gesprächen erhielt am Ende die Firma Züblin aus **Langenargen** im Mai 2024 den Zuschlag, worüber sich auch deren **technischer Betriebsleiter Jochen Keller** sehr freute. „Ganz nach unserem Motto 'Mit Leidenschaft für die Region' brennen wir dafür, dieses Leuchtturmprojekt der Stadtwerke

hier an diesem Standort zu realisieren.“ Mit dem Neubau entstehe ihm zufolge ein 4.500 Quadratmeter großes Betriebsgebäude, das sich unter anderem durch klimafreundliche Merkmale wie einen Eisspeicher oder auch einem Wärmepumpensystem mit Solarkollektor auszeichnet. „In Hinblick auf die gestiegenen Energiekosten haben wir während der Ruhezeit der Bauarbeiten die Struktur des Ge-

bäudes überdacht“, so Hagenmeyer. „Der in Hybridbauweise entstehende Neubau wird mit seinen Baustoffen Holz und Stahlbeton neu gegliedert, um qualitativ und kostentechnisch die optimalen Potenziale aus dem Gebäude herauszuholen“, ergänzte **Martin Ritsche, Oberbauleiter der Firma Züblin**. Die kleinen Schrauben, welche man hier drehe, sowie die Terminsicherheit geben Ritsche zufolge noch mehr Motivation, um dieses „coole Bauwerk“ auf den Weg zu bringen.

Einzug im Frühjahr 2026

Baustart für dieses Bauwerk, das vom Konstanzer Architekturbüro AKKU entworfen wurde, soll Jochen Keller zufolge nach erfolgter Baufeldübergabe noch im Juni sowie einer Planungsphase gegen Ende 2024 erfolgen. Laut Tobias Hagenmeyer liege man dabei unter anderem aufgrund von Erlösen aus dem Liegenschaftsverkauf am Untertorplatz sowie Zuschüsse und Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) mit einem niedrigen, zweistelligen Millionenbetrag im geplanten

Budget und aufgrund eines mit den Vertragspartnern am Untertor vereinbarten Puffers von zwölf Monaten voll im Zeitplan. Das dort entstehende Wohnquartier sei laut Geschäftsführer Tobias Hagenmeyer voll im Fluss. Aufgrund der begrenzten Zeit am Altstandort am Untertor sowie dem dort geplanten Wohnquartier musste man alle Entscheidungen auch für die Neuausschreibungen laut OB Simon Gröger so früh wie möglich treffen.

„Wir sind erleichtert, dass wir uns nun endlich auch wieder unserem Tagesgeschäft widmen können“, macht auch **Vertriebsleiter Joachim Kania** deutlich. Sowohl er als auch der **Leiter Anlagen & Netze, Lars Kießling**, freuen sich, schon bald in die neuen Räume einziehen zu können. Der Einzug in die neue Heimat steht für die Stadtwerke schließlich im März/April 2026 an, was vor allem auch Tobias Hagenmeyer freut. Der neue Firmensitz sei für ihn ein spannendes Projekt sowie ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft, was auch Jochen Keller von der Firma Züblin zu schätzen weiß: „Hier entsteht ein neues Kapitel in der Geschichte der Stadtwerke.“

Stockach

Fernseher für alle Patientenzimmer



Im Bild Krankenhaus-Geschäftsführer Michael Hanke, der Vorsitzende des Krankenhaus-Fördervereins, Hubert Steinmann, Werner Gaiser vom Krankenhaus-Förderverein, die Hausmeister Wolfgang Schmid und Christian Messmer bei der symbolischen Übergabe.

swb-Bild: Krankenhaus-Förderverein Stockach

Der Krankenhaus-Förderverein Stockach setzt einen weiteren Meilenstein im Stockacher Krankenhaus. Seit Bestehen des Vereins konnte der Verein nach der großen Baumaßnahme, der neuen Patientenaufnahme, zum zweiten Mal eine sechsstelligen Summe investieren. Nach der Beschaffung des Blutanalysegerätes im Mai dieses Jahres und des externen Herzschrittmachers in Höhe von 17.000 Euro, konnten am Mittwoch mit der Investitionssumme von 84.000 Euro neue Fernseher, insgesamt 92 Stück, dem Krankenhaus übergeben werden. Damit konnten die gemeinschaftlichen Zimmerfernseher, alte Röhrengeräte, die oft Anlass für Kritik gaben, ersetzt werden. Mit den Tablet-Fern-

sehern, die an jeden Nachttisch montiert wurden, sind Fernsehen mit Kopfhörer, Telefonieren und Spiele aufrufen in einer Topqualität möglich. Die Geräte sind leicht zu bedienen und für jeden individuell einstellbar. **Geschäftsführer Michael Hanke** betonte, dass eine solche Investition nur durch den Krankenhaus Förderverein möglich sei. Die jährlichen Zuweisungen des Landes in Höhe von 150.000 Euro seien selbst für den normalen täglichen Ablauf nicht ausreichend. Deshalb ist das Krankenhaus dankbar für diese Unterstützung des Fördervereins, die die Qualität des Hauses und den Wohlfühlfaktor weiter steigern wird. Ein weiterer Schritt im Zuge der Digitalisierung des Hauses.

Dank der vielen Mitglieder des Vereins, deren Zahl inzwischen auf 1.650 angewachsen ist, und der vielen Sponsoren konnten in diesem Jahr bisher schon über 100.000 Euro investiert werden. Für 2024 sind bereits weitere Projekte in der Planung. Der Verein gibt sich zuversichtlich, aufgrund der allgemeinen problematischen Gesundheitsversorgung weitere Mitglieder zu mobilisieren und die Zahl 2.000 anzustreben. Die Menschen stehen hinter diesem Krankenhaus, das eine hervorragende Arbeit in der Gesundheitsvorsorge in und um Stockach, ja im ganzen Landkreis Konstanz macht. Pressemitteilung Quelle: Krankenhaus-Förderverein Stockach, Werner Gaiser

Radolfzell

Endlich wieder Mottos beim Abendmarkt

Sommerzeit ist in Radolfzell Abendmarkt-Zeit. Schon am kommenden Donnerstag, 20. Juni, startet die erste der insgesamt zwölf Veranstaltungen. Einmal pro Woche, immer donnerstags, laden dann wieder Kulinarik, Kunsthandwerk und ein abwechslungsreiches Musikprogramm zwischen 16 Uhr und 21 Uhr zum Verweilen auf den Marktplatz ein. Für die Saison 2024 der Abendmärkte konnte **Regina Brüsewitz, Geschäftsführerin der Tourismus- und Stadtmaking Radolfzell (TSR)**, ein paar kleinere Veränderungen ankündigen. Als Reaktion auf die Rückmeldungen einiger Besucher ist etwa der Ausschankstopp nicht um 20.45 Uhr, sondern erst um 21 Uhr. Ein Comeback nach den Planungs-schwierigkeiten während der Corona-Zeit feiern indes die Mottoabende: An drei Donnerstagen wird der Markt gemäß einem Motto geschmückt sein, auch ein Teil der Stände versuche das Angebot ein wenig auf das Thema anzupassen, so die TSR-Geschäftsführerin. Eine „Spanische Nacht“ gibt es schon am 4. Juli zu erleben, mit der Band „Lazulis“, die spanische Musik aus Lateinamerika spielen werden. Ganz im Zeichen von „Love and Peace“ bieten am 1. August „Baobab Vibes“ eine Mischung aus Swing, Blues, Reggae und African Jazz. Den Schluss macht der von Besuchern gewünschte Mottoabend „Oktoberfest“ am 5. September, mit Unterhaltungsmusik der „SEGAU“ner“. „Da sind dann alle



Hier steht Regina Brüsewitz noch vor dem Wochenmarkt, doch an den nächsten Donnerstagabenden wird sie als Mitorganisatorin viel auf dem Abendmarkt unterwegs sein.

swb-Bild: Anja Kurz

eingeladen, in Dirndl und Lederhose zu kommen“, fügte Regina Brüsewitz hinzu.

Das Angebot wächst

Mit insgesamt rund 40 Ständen, darunter 15 Kunsthandwerker und 25 gastronomische Angebote, sind in diesem Jahr zehn Stände mehr vertreten als 2023. Erfreulich sei der Zuwachs bei den Kunsthandwerkern in der Schützenstraße. Während und nach der Pandemie war es schwieriger geworden, Stände zu finden. „Wir merken, dass es sich erholt“, erläuterte Regina Brüsewitz, „wir hatten jetzt eher keinen Platz mehr.“ Spürbar sei etwa, dass mehr Start-ups mit einem Stand auf Märkte gehen, so auch in Radolfzell. Aber auch bei den Speisen und Getränken ist Vielfalt geboten. Immer muss da-

bei eine vegetarische oder vegane Variante angeboten werden, was letztes Jahr teils schlecht ersichtlich war. „Wir werden das dieses Jahr noch besser kennzeichnen.“ Auch für die Vermeidung von Müll und gegen die Verschwendung von Lebensmitteln werden die Betreiber sensibilisiert. Die **Projektleitung** liegt bei **Laila Hagenmeyer**, die seit Februar neu beim Team Stadtmaking ist. Beim Abendmarkt wird mit einer Besucherbefragung per QR-Code, der auf Aufstellern zu finden sein wird, schon ihre erste Idee umgesetzt, um die Veranstaltung anhand der Rückmeldungen weiterzuentwickeln. Großes Fragezeichen bleibt das Wetter. Im Fall einer Unwetterwarnung müsse man flexibel reagieren können, denn „natürlich geht die Sicherheit vor“, so Brüsewitz. Anja Kurz



»WIR FEIERN GEMEINSAM
25JÄHRIGES JUBILÄUM«



KUNDENNÄHE UND EXPERTISE



Alexander und Alexandra Growe von Growe Reisen und Claus Sachsenmaier von Foto Graf feiern das 25-jährige Bestehen in Gottmadingen.
swb-Bild: Tobias Lange



Zwei etablierte Fachhändler in Gottmadingen feiern Jubiläum: Seit 25 Jahren sind **Foto Graf** im Sternengässle 1 und **Growe Reisen** im Dorfgärten 2 Ansprechpartner für die Menschen der Region in ihren jeweiligen Gebieten. 25 Jahre, in denen sich viel getan, viel verändert hat.

Erfolgsrezept: Kundennähe

„Vor 25 Jahren gab es kein Internet“, sagt **Alexander Growe, Inhaber des Reisebüros Growe**. Zumindest nicht in der Form, in der es heute existiert. Für die Kunden bedeutete die Neue-

rung, dass sie ihre Reisen online buchen können. Eine Zäsur für Reisebüros, deren Zahl sich in zweieinhalb Jahrzehnten deutschlandweit von rund 20.000 auf unter 7.000 verringerte, berichtet Alexander Growe. Doch Growe Reisen hat Bestand.

„Irgendetwas machen wir also richtig.“ Dieses „Irgendwas“ ist vor allem die Nähe zum Kunden. Alexandra und Alexander Growe sind Ansprechpartner vor Ort, bieten Beratung, entwickeln zusammen mit dem Kunden deren Traumurlaub und bieten schließlich ein Rundumpaket, bei dem sich die Reisenden um nichts mehr kümmern müssen. „Wir sehen uns in der Verantwortung für den

Kunden.“ Dies galt auch, wenn es darum ging, ihnen dabei zu helfen, ihr Geld zurückzubekommen. Etwa in der Corona-Pandemie. Oder auch, bei den Insolvenzen wie bei Thomas Cook, Neckermann und jetzt FTI Touristik. Die Kunden schätzen die Reiseberatung auf Terminvereinbarung, da dies unnötige Wartezeiten vermeidet.

Von analog zu digital

Noch dramatischer verändert hat sich in den vergangenen 25 Jahren das Geschäft von **Claus Sachsenmaier, Inhaber von Foto Graf**. „Die Welt der Fotografie war damals eine analoge Welt“, erinnert er sich

zurück. Bis zum Aufkommen der digitalen Fotografie, die eine schlagartige Veränderung bedeutete. Denn dadurch brach ein Geschäftszweig – das Entwickeln von Fotos – fast vollständig weg. Es taten sich aber auch neue Möglichkeiten auf, die Claus Sachsenmaier nicht verpasst hat: Druckstationen, bei denen Kunden ihre digitalen Bilder in verschiedenen Größen ausdrucken können, aber auch Zubehör wie Speicherkarten, Druckerpatronen und auch Drucker gehören mittlerweile zur Angebotspalette. Eine Fokussierung liegt zudem auf Bilderrahmen, von denen Claus Sachsenmaier eine große



dass sie hier auch digitalisiert werden können.

Wo die Reise hingehet

Auswahl anbieten kann: von schlicht bis edel, von vergoldet bis Plastik. „Es gibt alles bei uns.“ Vor allem auch Rahmen nach Maß, damit der Schnappschuss auch ideal umrahmt ist. Dabei ist Foto Graf den Anfängen treu geblieben: Hier wird weiterhin das klassische Entwickeln von Fotos angeboten. Mit dem modernen Twist,

Sowohl Alexander Growe als auch Claus Sachsenmaier sind sich sicher: Kundennähe und die Beratung vor Ort werden auch in Zukunft das Rezept für Erfolg in den beiden Branchen sein. Denn hier können Wünsche individuell und nach Maß erfüllt werden.

Tobias Lange

**Wir gratulieren
zum 25-jährigen
Jubiläum!**



Sparkasse
Engen-
Gottmadingen

www.sparkasse-engen.de
Telefon 07733 949-0

Unsere Geschenk-Empfehlung:
Eine begleitete Gruppenreise!



- Schweizer Zughighlights – Bernina-Express und Regionalzug auf der Glacier-Express Strecke
2 Tage, 03.08.-04.08.24 / www.growe-reisen.de/bernina
- Abano- und Montegrotto Terme
Kuren und Wellness im goldenen Herbst in den euganäischen Hügeln Venetiens bei Padua in Norditalien
10 Tage, 13.10.-22.10.24 / www.growe-reisen.de/kur

Growe GmbH, Dorfgärten 2, Gottmadingen, Tel. 07731 – 976 444
E-Mail: urlaub@reisebuero-growe.de / www.growe-reisen.de

25 Jahre Foto-Graf in Gottmadingen
Sternengässle 1
07731/976476 **FOTO GRAF**
foto-graf-gottmadingen.de Inh. Claus Sachsenmaier

20% auf alle
Bilderrahmen
vom 24.06. bis 06.07.2024



bikestore
— gottmadingen —

TELIS FINANZ®
Aktiengesellschaft
Michael Klich
Unternehmensberater für
den privaten Haushalt

Mobil: +49 173 3242278
Mail: Michael.klich@telis-finanz.de



Herzlichen Glückwunsch

Haben Sie auch ein Jubiläum oder einen besonderen Anlass, den Sie publizieren wollen? Dann sprechen Sie mich an:



DOMINIK DALAKURAS
Werbeberater Region Hegau - Stockach
Tel.: 07731/8800-26, d.dalakuras@wochenblatt.net



WOCHENBLATT



**GOTTMADINGER
Geschenkgutschein**

Bei uns
herzlich willkommen!





Mit Pius (li), und Larissa (zweite v.r.) steht die fünfte Generation an der Seite von Martin und Veronika Schäuble.

Foto: ©Kim Kroll, Wochenblatt



Horst Günther zeigt bei „Die Werkbank und Horst“ regelmäßig, was auch der versierte Hobby-Blechner von einem langjährigen Profi lernen kann.

Foto: ©Schäuble



Meistens sind Schäuble-Fahrzeuge unterwegs zu Kunden. Eines von ca. dreißig steht hier vor dem Besucher-Eingang bei Schäuble in Radolfzell.

Foto: ©Kim Kroll, Wochenblatt

SCHÄUBLE - HANDWERKER UND GESTALTER

WIRTSCHAFTS- UND STADTGESCHICHTE ENTLANG EINER ERFOLGREICHEN FAMILIE

Wer in Radolfzell und Umgebung lebt, kennt „den Schäuble“. Kein Wunder: Als Friedrich Schäuble 1896 als Zu'greister die Türen zum eigenen Handwerksbetrieb öffnete, legte er den Grundstein zu einer der heutigen Radolfzeller Familiendynastien. Wie sich ein Handwerksbetrieb in über 125 Jahren verändert hat und wie eng Schäuble mit der Radolfzeller Geschichte verbunden ist, das lässt sich in der Familien-Chronik nachvollziehen.

SCHÄUBLE, DIE MARKE

Martin Schäuble, Eigentümer des Familienunternehmens in vierter Generation, stellt sich immer wieder mit Veronika Schäuble und den beiden erwachsenen Kindern Larissa und Pius der Frage, welche Traditionen beibehalten werden sollen – und was sich ändern muss.

Jede Generation hat bisher bewahrt, gegründet und gestaltet; nicht nur im Unternehmen, sondern auch im Radolfzeller Vereinsleben und in der regionalen Politik.

Heute ist Schäuble neben Radolfzell, Allensbach, Singen und Stockach mit dem jeweiligen Umland vertreten. Gut, dass Larissa und Pius mitarbeiten und Schäuble eines Tages als Geschwisterpaar leiten wollen. „Mit unserem Nachnamen sind wir sowieso immer gleich einsortiert“ sagen die beiden lachend. Schäuble ist nicht nur ein Name, Schäuble ist längst eine Marke. Das wird auch die fünfte Generation prägen.

Ein Gang durch Radolfzell lässt an vielen Ecken Schäuble-Spuren entdecken. Ob Blech-

ner-Arbeiten an Münsterturm und Österreichischem Schlösschen, Mitwirkung am SS-Kasernenbau, den Neubausiedlungen nach dem Krieg, erstem Gewerbebau in der Herrenlandstraße, Narrizella-Zunft: jede Schäuble-Generation hat das Bild und die Geschichte der Stadt mitgestaltet.

SCHÄUBLE, DIE PROFIS

Hausbau, Kultur, Klima – seit 1896 hat sich vieles grundlegend geändert: Inzwischen geht es zunehmend um Wärme- und Kälte-Technik, um SmartHome und Beratung entlang der gesetzlichen Bestimmungen. „Heizungen sind heute viel komplexer und individueller geworden“ so Martin Schäuble. „Da braucht es viel technisches Knowhow und gute Kommunikation mit Kunden.“

Vor allem der Beratungs- und Wartungsbedarf ist groß und wird weiter zunehmen. Während früher ein Mann einen Tag pro Woche im Service unterwegs war, sind es heute fünf Personen in Vollzeit. Im Grunde wie bei der Feuerwehr, bei der jede Schäuble-Generation aktiv dabei ist: wenn man sie braucht, sind sie da.

Zu einem echten Spezifikum in der Region hat Martin Schäuble maßgeblich beigetragen: Das Netzwerk Radolfzeller-Handwerker erleichtert Kunden die Beauftragung, Durchführung und Transparenz ihrer Aufträge.

SCHÄUBLE, DER ARBEITGEBER

Larissa und Pius Schäuble werden eines Tages in der fünften

Generation den Familienbetrieb führen. Larissa stellt heute schon Schäuble auf neuen Wegen vor. „Die Werkbank und Horst“ hat auf Instagram inzwischen Kultstatus. Bei YouTube zeigen Azubis ihre Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten; Mitarbeiter erzählen, was sie an ihrem Schäuble-Alltag klasse finden. Sohn Pius beweist als Bestandteil des Teams, dass das Handwerk in den Bereichen Sanitär, Heizung, Blech, Solar und Lüftung in eine erfolgreiche Zukunft geht.

Bei diesen Eindrücken glaubt man sofort, dass das 48-köpfige Mitarbeiter-Team aus hochmotivierten, ganz unterschiedlichen Menschen besteht, die so feiern wie sie arbeiten: mit viel Spaß.

Wobei die Schäuble-Generationen auch ihren Spaß im gesellschaftlichen Engagement und im Ehrenamt finden, egal ob es in der Politik, der Musik oder bei den Narren ist.

Text: © Anette Fintz, Wochenblatt



Besuchen Sie uns
www.schaeuble-radolfzell.de
Herrenlandstraße 43
78315 Radolfzell am Bodensee

Kontaktieren Sie uns
info@schaeuble-radolfzell.de
Telefon: 0 77 32 / 92 56 0

Gaienhofen-Hemmenhofen/Kleve

Durchbruch beim „Höri-Mord“

Im **Mordfall Jan. H.** ist den Ermittlern der **Kriminalpolizeidirektion Rottweil** und der **Staatsanwaltschaft Konstanz** ein Durchbruch gelungen. Nach derzeitigen Erkenntnissen ist der damals 51-jährige H. in seinem Haus getötet worden, worauf auch Blutspuren hinwiesen, die trotz einer „Reinigung“ der Wohnung gesichert wurden. Der Leichnam ist seither verschwunden – trotz einer sehr aufwändigen Suche zu Wasser und im Wald in mehreren Aktionen. Jahrelange umfangreiche Ermittlungen, mit der Unterstützung der Landeskriminalämter Baden-Württemberg und

Nordrhein-Westfalen, haben nun in Kleve zur Festnahme eines 48-jährigen Mannes geführt, dem die Staatsanwaltschaft Konstanz zur Last legt, Jan H. heimtückisch und aus Habgier am 2. Juni 2019 in dessen Wohnhaus in Hemmenhofen getötet und anschließend die Leiche vollständi-

dig beseitigt zu haben. Nach einer Anklageerhebung durch die Staatsanwaltschaft Konstanz erließ das Landgericht Konstanz am 29. Mai einen Haftbefehl wegen Verdacht des Mordes gegen den mutmaßlichen Täter. Am Donnerstag, 6. Juni, nahmen Polizeibeamte der Kriminalpolizei Kleve in Zusammenarbeit mit dem Spezialeinsatzkommando Düsseldorf den 48 Jahre alten Mann in seiner Wohnung in Kleve

fest und lieferten ihn in eine Justizvollzugsanstalt ein. Der 48-jährige war erst kurz zuvor aus der Haft wegen einer anderen Straftat entlassen worden. Der Mann geriet mit seiner damaligen Lebensgefährtin, der Halbschwester des Opfers, bereits zum Beginn der Ermittlungen in das Visier der Beamten. Damals konnte jedoch der Verdacht gegen ihn, wie auch gegen die Lebensgefährtin nicht hinreichend konkretisiert und erhärtet werden. In 2020

wurde die ehemalige Lebensgefährtin wieder auf freien Fuß gesetzt. Nach Anklageerhebung ist die Strafsache aber nunmehr beim Landgericht Konstanz anhängig. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass bis zu einem rechtskräftigen Urteil zugunsten des Beschuldigten die Unschuldsvermutung gilt.

Pressemitteilung
Quelle: Staatsanwaltschaft und
Polizeipräsidium Konstanz

MEIN
ZUHAUSE

- Wir helfen Ihnen:
- Träume zu realisieren
 - Zukunft zu gestalten
 - Probleme zu lösen
 - Ideen zu finden
 - Zeit zu gewinnen
 - Geld zu sparen
- uvm. ...



Mit neuer Energie in den Sommer starten

Der Sommer bringt oft die Energie des Wandels und der Erneuerung mit sich. Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen, und die Sonne zeigt sich häufiger. Das Leben blüht auf, und die zusätzliche Wärme und das Licht dringen in unsere eigenen vier Wände ein, was uns motiviert, etwas zu verändern. Besonders in den eigenen vier Wänden.

Frische Gestaltungsideen
für Ihr Sommer-Zuhause

Die längeren Tage und das angenehmere Wetter steigern die Lust umzudekorieren, umzuräumen oder sogar zu renovieren. Oftmals reicht schon eine neue Wandfarbe aus, um den eigenen vier Wänden einen frischen Glanz und eine neue Optik zu verleihen. Doch für diejenigen, die weitergehen möchten oder bereits mit in den Renovierungsarbeiten

stecken, bieten sich viele weitere Möglichkeiten, bei denen die Beratung eines kompetenten Fachmanns von Vorteil ist.

Neuer Boden, neues Ambiente

Ob Parkett, Vinyl, Teppichboden, Linoleum oder Kork – die Auswahl an Bodenbelägen ist vielfältig und ermöglicht es, die eigenen vier Wände so individuell wie möglich zu gestalten. Um die richtige Entscheidung zu treffen, sollte man sich über die eigenen Ansprüche zu Themen wie Haltbarkeit, Abriebfestigkeit, Wärmedämmung, Komfort und dem Preis im Klaren werden.

Wetterfest und stilvoll:
Die Terrassenüberdachung

Egal ob Wetterschutz, Erweiterung des Wohnraumes, Schutz der Gartenmöbel oder zur Verbesserung

der Energieeffizienz, eine Terrassenüberdachung bietet Ihnen den passenden Schutz und die Möglichkeit, bei nahezu jedem Wetter die Zeit im Freien zu genießen. So wird zu jeder Jahreszeit ein Dinner oder Abend mit Freunden auf der eigenen Terrasse möglich.

Hereinspaziert
und herausgeschaut

Es ist wichtig, dass man sich in den eigenen vier Wänden wohl und vor allem sicher fühlt. Neue Türen oder Fenster spielen hier eine besonders wichtige Rolle. Bei dem breiten Produkt- und Beratungsangebot ist es von Vorteil, sich frühzeitig über die neuesten Entwicklungen zu informieren. Neben dem Faktor Ästhetik ist auch der Funktionalitäts- und Sicherheitsaspekt zu berücksichtigen.

Handwerker
für Ihr Wohlfühlerlebnis

Egal welches Vorhaben Sie für den Frühling planen, in unserer Region finden Sie spezialisierte und kompetente Handwerker, die

Ihnen mit Fachkenntnissen, sowie mit Rat und Tat zur Seite stehen. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin und lassen sie sich beraten.

Text: © Juleda Kadrija,
WOCHENBLATT



NEU: MEIN ZUHAUSE

Verschiedene Branchen - unterschiedlichste Themen - interessanter Lesestoff!

»WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!«

DOMINIK DALAKURAS
Tel.: 07731/8800-26
d.dalakuras@wochenblatt.net

VERONIKA NEIDHART
Tel.: 07731/8800-38
v.neidhart@wochenblatt.net

WOCHENBLATT



DOROW CLINIC

ZAHNZENTRUM GOTTMADINGEN

feel beautiful

Your PERFECT
SMILE

Modernste umfassende Zahnmedizin mit allen Spezialisierungen und eigenem Zahntechniklabor. Für Angstpatienten alle Behandlungen auch in Dämmerschlaf.

JETZT QR-CODE SCANNEN & ZAHN-CHECK-UP VEREINBAREN!



Fortsetzung von Seite 1

Was machen mit den Stadtauben?

Auf Greifvögel setzt auch die Stadt **Stockach**. Dort gebe es laut **Stadtbaumeister Lars Heinzl** zwar kein „schwerwiegendes Taubenproblem“, dafür aber immer wieder einzelne Stellen, wo es Ansammlungen gibt. „Die Stadt informiert die Bevölkerung über Gegenmaßnahmen und arbeitet mit einer Falknerin zusammen, die die Tiere mit ihrem Falken vergrämt.“ Zudem gebe es Bemühungen, weitere Greifvögel im Stadtgebiet anzusiedeln. Hier gibt es auch erste Erfolge, wie **Kim Krause, Umweltbeauftragter** der Stadt, mitteilen konnte. Von den fünf Nistkästen seien drei belegt. Hierbei - wie auch bei der Zusammenarbeit mit Falknern - gehe es nicht darum, die Tauben zu töten. „Da geht es in erster Linie um die Vergrämung.“ Positive Auswirkung sieht der Umweltbeauftragte auch in dem Umzug des Kornhauses der ZG von Stockach nach **Mühlhausen-Ehingen**. „Das ist für die Taubenproblematik eine große Hilfe.“

Ein neues Zuhause schaffen

Wieder einen anderen Weg gehen die Städte **Singen** und **Radolfzell**. „Die Stadt Radolfzell hat sich bereits vor einigen Jahren grundsätzlich dafür entschieden, das 'Regensburger Modell' umzusetzen“, erklärt **Pressespre-**

cherin Natalie Reiser. Auf dem Dach der dortigen Universität wurden im Jahr 2012 Taubenschläge eingerichtet und Tauben darin umgesiedelt. Dort werden die Tiere versorgt und die Eier gegen Gipseier ausgetauscht. Die Taubeneier werden dann in Tierheimen oder an Jungfuchse verfüttert. Das „Regensburger Modell“ ist ein geschlossenes System, in dem die Tiere die meiste Zeit bleiben. Für Flugmöglichkeiten ist eine Voliere, also ein großer Käfig angebracht. In Radolfzell war „ein erstes Projekt die tierschutzgerechte Umsiedlung von Tauben aus einer städtischen Scheune in **Böhringen**“, so Natalie Reiser weiter. Derzeit ruhe die Umsetzung, doch soll es im Herbst in **Markelfingen** wieder anlaufen. Auch in Singen wird mit Taubenschlägen gearbeitet - allerdings mit dem „Augsburger Modell“. Das heißt, den Tauben wird ein Ort geboten, um zu brüten und an dem sie artgerechtes Futter erhalten. Gleichzeitig können sie den Taubenschlag eigenständig verlassen, um herumzufliegen. „Das einzige, das nachhaltig hilft, ist das 'Augsburger Modell'“, ist **Eva Spaun** von der Stadtaubenhilfe Singen überzeugt. Die MitarbeiterInnen dieser Initiative, die momentan daran arbeitet, ein Verein zu werden, kümmern sich nicht nur ehrenamtlich um die Tiere,



Eva Spaun mit einer „Notfall“-Tauben. Das Tier wird tierärztlich untersucht, gesund gepflegt und wieder frei gelassen. sub-Bild: Tobias Lange

sondern betreuen auch rund 60 Nester, bei denen sie Eiertausch vornehmen. Seit rund einem Jahr ist der erste Singener Taubenschlag in der Fittingstraße in Betrieb. Angefangen wurde mit 20 Jungtauben, erklärt Eva Spaun. Mittlerweile sei es das Zuhause von gut 80 Vögeln. 367 Eier seien in

dieser Zeit gegen Attrappen ausgetauscht worden. Sie wurden als Futter an die Tierrettung gegeben oder für Rabenvögel ausgelegt. Ein zweiter Taubenschlag in einem durch die Stadt ausgebauten Dachboden in der Innenstadt ist in der Umsetzung. Drei weitere sollen folgen, für die noch Standorte gesucht werden.

„Wir sind dankbar, dass wir so gut zusammenarbeiten“, betont Taubenhelferin Spaun hinsichtlich der Unterstützung durch die Stadt Singen. Denn das sei keine Selbstverständlichkeit.

Aufklärung gegen Vorurteile

„Es sind wunderbare Tiere“, sagt Eva Spaun über die Stadtauben. Sie seien sehr sozial, monogam, standorttreu und beide Elternteile kümmern sich um den Nachwuchs. Es sei der Stadtaubenhilfe deshalb wichtig, Aufklärungsarbeit zu leisten. Was vielen Menschen unbekannt sei: Bei der Stadtaube handele es sich nicht um einen Wildvogel, sondern um verwilderte Haustiere, weil sie von Haustauben abstammen. Diese wurden als Fleisch- und Eierlieferant gehalten und - so wie heute das Huhn - entsprechend gezüchtet. Deswegen brütet die Stadtaube - unabhängig vom Nahrungsangebot - bis zu achtmal im Jahr. Daran ändere auch ein Fütterungsverbot nichts. Die Rolle der Taube als Krankheitsüberträger werde laut Eva Spaun übertrieben. Das Infektionsrisiko sei nicht größer als bei anderen Tieren. Und die Ausscheidungen, an denen sich viele Menschen stören, seien ein Resultat von falscher Ernährung. Stadtauben sind Körnerfresser.

Was sie in den Städten bekommen, ist also kein artgerechtes Futter und führt zu Hungerkot. So unterschiedlich die Maßnahmen sind, in einem wesentlichen Punkt gibt es Überschneidungen: das Handeln der Menschen. Das beginnt beim Fütterungsverbot. Beispielsweise in **Engen**, wo es laut **Ordnungsamtsleiterin Katja Lieberherr** weder in der Vergangenheit noch derzeit größere Probleme mit Tauben gebe. „Demnach mussten bisher auch keine Maßnahmen diesbezüglich ergriffen werden.“ Dennoch gibt es ein Taubenfütterungsverbot auf öffentlichen Geländen. „Wer hiergegen verstößt, handelt ordnungswidrig und hat ein Bußgeldverfahren zu befürchten. Bisher hatten wir aber noch keine Probleme mit Personen, die Tauben füttern.“ Auch in Stockach gibt es ein Fütterungsverbot. Ein Verstoß kann hier bis zu 5.000 Euro kosten. Aber: „In der Vergangenheit mussten wir noch keine Bußgelder verhängen“, so Lars Heinzl. Auch die Reduzierung von potenziellen Nistplätzen wird als Beitrag zur Verringerung der Taubenpopulation gesehen. So soll bei der Installation von Solaranlagen darauf geachtet werden, dass Hohlräume zwischen Anlage und Dach abgedichtet werden. Denn dies seien laut Kim Krause „aufkommende Brennpunkte“.

Tobias Lange

MÄRKTE

www.wochenblatt.net

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Suche (w) dringend eine 1-Zi.-Whg. in Singen und Radolfzell. NR, berufstätig, k. HT. WM bis 700€. Tel. 0162/6386814

Wir suchen für eine Mitarbeiterin ab 01.09.2024 eine

1-2 Zimmer-Wohnung bis ca. 60 qm in Steißlingen oder Umgebung ab 01.09.2024.

Kontakt: stefanie.krause@dachser.com Tel.: +49 7738 9379 112

Logistikzentrum Hegau-Bodensee 78256 Steisslingen

DACHSER
Intelligent Logistics

2 ZIMMER

1,5 - 2 Zi.-Whg. gesucht ruhiges Pärchen, NR, ohne HT und in Ausbildung, sucht ein gemütliches Zuhause zwischen Radolfzell und Konstanz. Maximal 850€ WM, Austausch gerne per Mail: 42wohnung@gmx.de

Wohnung gesucht KN
33 Jahre, ruhig, keine Haustiere, suche 2-3 Zimmer-Whg. zur Miete bis 1.200€ in KN oder Radolfzell, Tel.: 0174/3029737

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1,5 Zi.-App. Vhausen 47qm, k. HT, NR, auch Sen. gerecht, ab 1.8. zu verm. KM € 450, NK € 200, KT € 1.200, 0171-241 8270

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., Si.-Nord, KM 515.- + 60.- NK + KT, ab 1.9., sonne4562@web.de

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Singen-Nord 112 qm, mit Blk., Keller, 2. OG, ab 01.11., Besichtigung ab sofort möglich, KM 1.050€ + NK + KT 3 MM, EBK muss übernommen werden, älteres Ehepaar, große Kinder u. Hund k. Problem, Makleranfragen unerwünscht. Tel.: 0173-9629240

3-Zi. Whg. Engen
Welschingen. EG., Blk., Keller, Garage, k. HT., WM: 1.100 €, mietimmo@yahoo.com

3-Zi.-DG-Whg.
in Gottmadingen zu vermieten. Wasch-u. Trockenraum, KM 650 €, Garage 60 € + NK + 2 MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 117933 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3,5 Zi.-Whg.
freie Seesicht in Ortsrandlage Moos-Bankholzen, 93 qm, 1. OG, Süd-Balkon, große Fenster, großer Wohn-/Essbereich, offene Küche, Keller, KFW 40 NH, Wärmepumpe, KM 1.450.- + NK + Stellplatz, Neubau in Holzbauweise, Erstbezug 12/2024. Kontakt: graf-maier@t-online.de

3 Zi. DG Whg. Si-Süd
an Berufstätige Tel. 0162/8477822

4 ZIMMER UND MEHR

4 1/2 Zimmer ETW
ca. 100 qm in schöner Wohngegend in Hilzingen-Twielfeld, ruhiges EFH komplett renoviert ab sofort zu vermieten. Tel.: 0177/1410468

4-Zi.-Whg in Singen
OT Hausen a.d. Aach, 100 qm, Hochparterre, ab 01.08.2024 zu verm. KT 800€ + NK, Nachricht an: gerlinde.baur@in-baur.de o. Tel.: 0171-2860216

4-Zi.-Whg. in Rzell
Küche, Bad, Gäste-WC, Blk., 108qm, keine EBK, KM 1.080.-, 3 MM KT, ab 1.7., rene.jupe@web.de

6,5 Zi.-Whg.
freie Seesicht in Ortsrandlage Moos-Bankholzen, 158 qm, EG+UG, 2 Bäder, 2 Terrassen (Süd+Ost), große Fenster, großer Wohn-/Essbereich, offene Küche, Keller, Garten, KFW 40 NH, Wärmepumpe, KM 2.200.- + NK + Stellplatz, Neubau in Holzbauweise, Erstbezug 12/2024. Kontakt: graf-maier@t-online.de

HÄUSER

Haushälfte möbliert
m. Terrasse, Garage u. kl. Garten, ab 1.08.24 in Rielasingen zu vermieten, Tel.: 0173/7643981

SONSTIGE OBJEKTE

Repr. Geschäftsräume
für Versicherungen, Immobilien usw., ca. 80 qm, Parkplätze vorhanden, Stadtnähe, Tel. 0171-4616883 oder martinschnatterer@t-online.de

IMMOBILIENVERKÄUFE

1 ZIMMER

1 Zi. Ferienwohnung
im Schwarzwald, Nähe Triberg, 53 qm, Garage, zu verkaufen, VB, Näheres unter Tel. 0151 / 51591466

www.wochenblatt.net/werbewirkung

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Für glückliche Geburtstagskinder!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN
Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

VERSCHIEDENES

Transporte u. Whg. Aufl.
Entrupelung, Tel. 0151/57650610

Gärtner mäht Ihren
Rasen, günstig. Weitere Arbeiten auf Anfrage auch mit Abfuhr zu Festpreisen. Tel. 0174/6831744

ZUM VERLIEBEN

Rentner, 65 J.
schlank, geschieden, sucht Dame für eine feste Beziehung. Raum Si-KN, Whatsapp 0151-26232402

Partnerin gesucht
Ich bin Männlich 64 Jahre vom Sternzeichen Krebs, sucht seine große Liebe für immer. Zuschriften an Email: Peter189@aol.com

Wittwer
72J/68kg/178cm, Dipl.Ing., noch selbstständig tätig, Kreis KN. Sucht SiE, ca. 58 - 70J für Neuanfang, Wohnmobiltouren, Freizeitgestaltung. Gerne Zuschriften mit Bild. Zuschriften unter 117935 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Entschuldigung
Liebste Wendy, ich will mich auf diesem Weg von ganzem Herzen entschuldigen, dass ich in letzter Zeit nicht der Mann war in den du Dich verliebt hast, auch bei den Kids will ich mich hiermit entschuldigen. Ich Liebe Dich! Dein Dich liebender Bob

Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen !

WOCHENBLATT

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

Kleine Momente - genau so besonders wie die Großen. Auf dieser Seite möchten wir auf Ihre kleinen Momente anstoßen, sie feiern und damit den besonderen Menschen in Ihrem Leben eine Freude machen. Schalten Sie bei uns eine Anzeige zu einem besonderen, persönlichen Ereignis – ob bestandene Führerscheinprüfung, erfolgreicher Abschluss oder Ausbildungsende oder etwas zum Thema „Mein Haustier“ – und finden diese genau hier, innerhalb unserer Rubrik für die kleinen Momente. Annahmeschluss der Anzeige ist Montag 12:00 Uhr vor Erscheinungstermin (Mittwoch).

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: Frau Tina Caputo

Tel: **07731 / 8800-122**
Mo. und Di. 8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do. 8.15 - 12 Uhr

E-Mail: **familienanzeigen@wochenblatt.net**
oder einfach QR-Code einschannen



BESONDERE TERMINE:

**SCHUL- ODER
AUSBILDUNGS-
ABSCHLUSS!**

AB JUNI 2024

**BESTANDENE
FÜHRERSCH-
EIN-PRÜFUNG**

**... UND IHR
PERSÖNLICHES
EREIGNIS!**

Eleonora!

Endlich nicht mehr zur Grundschule!
Wir sind so stolz auf dich
und wünschen dir alles Gute
im Gymnasium!

Wir haben dich Lieb,
Mama und Papa

Beispiel: Version 1 mit 45 mm Breite x 70 mm Höhe

„Bestanden!“

... waren deine Worte am Telefon.
Wir freuen uns von ganzen Herzen über deine
Erfolgreiche Ausbildung und wünschen dir nur
das beste auf dem Weg. In Liebe,

Oma Alma und Opa Willi

**FÜR NUR
42,00€**

Beispiel: Version 2 mit 91 mm Breite x 35 mm Höhe

Wählen Sie aus unseren Musteranzeigen.

Bei der Auswahl der Musteranzeigen helfen wir gerne. Aufgrund der festgelegten Anzeigengröße und Gestaltung kostet

Sie jede Anzeige **nur 42,00€**
(in Farbe, inkl. 19% Mwst.)

**FÜR NUR
42,00€**

Logistiker IHK, m
z.Z. Studium Logistikmanagement,
sucht anspruchsvolle Aufgabe »hands-
on-Mentalität«, 0176-57989648

Putzstelle gesucht
Tel. 0179-3291861

Arbeit gesucht
zum Putzen u. Bügeln, Tel.:
07731/3827692

TIERMARKT

Archie und Seppel
die Katerchen sind weiß-schwarz und
schwarz - weiß, gechippt und geimpft.
Sie suchen ein gemeinsames Zu-
hause. Archie ist sehr verschmutzt,
Seppel ist der etwas vorsichtigere
Kumpel. Kennenlerntermine bitte
unter Tel.: 0151/22823288 oder via
E-Mail an: [vermittlung@katzenhilfe-
radolfzell.de](mailto:vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de).

Sava und Koa
zwei getigerte Geschwisterchen sind
draußen geboren und dort die ersten
Wochen aufgewachsen, aber dadurch
leider noch sehr schüchtern. Ob sie
einmal Schmusekatzen werden kann
man heute noch nicht entscheiden.
Sie sind jetzt ca. 8 Monate jung und
sehr verspielt. Wer sie trotzdem ken-
nen lernen möchte bitte unter Tel.
01512/2823288 oder mit E-Mail an:
[vermittlung@katzenhilfe-
radolfzell.de](mailto:vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de) melden.

Egon und Yvonne
zwei getigerte Strolche suchen ein ge-
meinsames Zuhause. Egon ist sehr
entspannt aber am Anfang noch sehr
vorsichtig. Er braucht etwas Zeit.
Yvonne ist eine kleine, zierliche Katze
mit Power. Leider fehlt ihr ein ganzes
Stück von ihrem Schwanz und sie hat
einen leichten Herzfehler, der sie aber
nicht einschränkt. Kennenlerntermine
bitte unter Tel. 01512/2823288 oder
E-Mail an: [vermittlung@katzenhilfe-
radolfzell.de](mailto:vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de).

Loki,
ist ein großer, kräftiger, weiß-braun ge-
tigter Kater der sein Reich nicht teilen
will. Er muss leider einzeln
gehalten werden und er hat auch
Angst vor Männern. Kennenlerntermi-
ne bitte unter Tel. 01512-2823288
oder E-Mail [vermittlung@katzenhilfe-
radolfzell.de](mailto:vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de)

Finchen und Filou
beide sind ca. 8 Monate jung und weiß
getigert. Auch sie sind gechip und
geimpft. zwei zarte und charmante
Fellnasen, die noch etwas vorsichtig
sind, suchen gemeinsam ihr neues zu-
hause. Kennenlerntermine bitte unter
Tel.: 0151/22823288 oder mit einer
E-Mail an: [vermittlung@katzenhilfe-
radolfzell.de](mailto:vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de).

**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

**Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763**

BMW

BMW - 325 i, blau



Bezin, 192 PS, Automatic, EZ:
05/2003, HU bis 06/2026, 202
Tkm, Anhängerkupplung, Leichtme-
tallfelgen, Tempomat, Panoramaschie-
bedach, gepflegt, Lederausstattung,
8-fach bereift, Garagenwagen,
4.500€, Tel.: 0176-22819247

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

FORD

Wunderschönes Cabrio



Escort, Bj.96, 1,6Ltr., 66KW., TSN:
845. Für nur 3.900€ zu verkaufen.
TUV10/24. Reifen Allseason, Zustand,
Note 2. Neu: in 2020: Dach vom Satt-
ler. Kompl. Bremsanlage: Sättel,
Scheiben, Beläge, Zylinder u. Hand-
brems-Seile. Kupplung, Zahnriemen,
Scheinwerfer, Zierleisten. Autom. An-
tenne, Radlager, Batterie. Neu: End-
schalldämpfer, Bremsflüssigkeit und
Motoröl, kein Ölverlust, hat kein Rost.
Innenraum, gepflegt. Radio/CD, und
ZV. TÜV kann neu gemacht werden.
Ist kein Problem. Auto wird aus Platz-
gründen verkauft. Es ist top in Ord-
nung. Keine Garantie, nur ernsthaft
Interessierte. Keine versteckte Pseido-
Kontakte. Keine Händler, mit überzo-
genen Versprechen, keine langatmige
Verkaufsgespräche. Kontakt:
gerhard.weiter@t-online.de

TOYOTA

C-HR Hybrid 1,8 L



neu, 15 Jahre Garantie, 2.500 km, Bj.
03/2023, Vollausstattung, Preis VB,
Tel. 01520/3544505

WOHNWAGEN / -MOBILE

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.**

Wohnwagen oder
Wohnmobil von Familie gesucht. Tel.
0155/10206086

ZWEIRÄDER

Vespa Roller Beverly
TUV neu, Bj. 2001, 14 PS, 200 ccm,
19.900 km, 2 Seitenkoffer, Topcase,
VB 1.650,-€, Tel. 017653671041

ALLES FÜRS KIND

Kinderspielzeuge
gesucht, Tel. 0151/46445533

ZU VERSCHENKEN

Haushaltsauflösung
Viele Sachen zu verschenken, Tel.
07771/62537 ab 14 Uhr

Bett 160x200cm
Bett mit verstellbaren Holzrost und
Matratze, guter Zustand, an Selbstab-
holer zu verschenken,
Tel.:07732/53180

Goldfische
aus Naturgartenteich, an Selbstabhol-
er zu verschenken, Tel. 0176-
16552202

KAUFGESUCHE

Kaufe Trachtenmode
Abendbekleidung, Leder, Handta-
schen, Bleikristall, Nähmaschinen,
Golfusrüstung, Puppen und Mode-
schmuck, Tel. 0162/4575034

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Kaufe/Suche
Bekleidung, Fotoapparate, Alte Steh-
lampen, Modeschmuck, Uhren, Silber-
schmuck von Privat, Tel.:
0163/4498091

Suche zuverl. Auto
gerne alles anbieten. Unabhängig vom
Zustand oder Alter. Tel.
0163/9539161.

VERKÄUFE

1000I Tanks
Fässer 100 - 200l Fr 50,--
1000l Plastik-Tank mit Gitter Fr 100,--
Trybol AG Neuhausen, info@trybol.ch

Regenfässer



200-500L, ab 10 €, Tel. 07736/689

Wallbox von Ford
unbenutzt, neu, 450€ VB, nur Selbst-
abholung, Tel.: 07731/41858

Markise
gut erhalten, 2,4 m, 65€, Tel.: 0171-
7649353

Neuw. E-Scooter ES1
Digger, 18 Km/h., 250 W., 42 Volt zu
verkaufen, € 300,-, Radolfzell, Tel.
0173-4318353

Verk. Bodenseekünstler
Tom Leonhardt, Michael Prax, Markus
Brenner, Antonio Zecca, Itti Jans, Tel.
0176-22698914

Open Air Salem 03.08.24
»Pur« 1 Karte abzugeben, Preis VB,
Tel.: 0160-99652753

MUSIK

120 Langspielplatten
110 €, Schlager 70er - 90er, Volksmu-
sik und Country, Tel. 07733-996841

MÖBEL

2 Schränke (Regale)
H: 194 cm, B: 53 cm, T: 35 cm und
48 cm, einer mit Save, beide 100€,
Tel.: 0175-1132726

STELLENANGEBOTE

Handwerker gesucht
Gesucht wird ein flexibler handwerk-
lich erfahrener Helfer zur Hausreno-
vierung in der Nähe von Singen. Tel.:
0162-4140713

Haushaltshilfe
Hilfe für Frau (83) in Rielasingen ge-
sucht für putzen, einkaufen, WE be-
treuen, je nach Bedarf, gerne auf
Minijob Basis. T. 0049/1604325092

STELLENGESUCHE

Rüstiger Rentner
Suche Teilzeitstelle als Fahrer, FS BE
für Gespann bis 5,5 to, Staplerschein
u. Personenbeförderungsschein. Tel.:
0162/5944895

Parkettleger su. Arbeit:
Parkett (schleifen), Vinylboden, Holz-
dielen, günst., 0160-1652489

Suche Malerarbeit
Maler-, Garten-, Reinigungsarbeiten.
Tel. 0152-34364690

DER NEUE RENAULT SCENIC E-TECH JETZT TESTEN BEI UNS!

Erleben Sie auch den neuen Renault Captur und Rafale



2024
car of the year

Renault Scenic E-Tech 100% elektrisch 220 Long Range (87 kWh Batterie): Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,6; CO₂-Emission kombiniert (g/km): 0; CO₂-Klasse: A. Abb. zeigt Sonderausstattung.



Autohaus Blender GmbH in Radolfzell
Robert-Gerwig-Str. 6 Tel. 07732 982773
www.autohaus-blender.de



Autohaus Scheu in Rielasingen
Rudolf-Diesel-Str. 11 • Tel. 0 77 31 2 28 72
www.autohaus-scheu.de

Ärztetafel

Bekanntgabe der Hautarztpraxis
Dr. med. Jacqueline Albig
August-Ruf-Str. 18 · 78224 Singen

Sehr geehrte Patienten/Patientinnen,

am 30.06.2024 werde ich meine ärztliche Tätigkeit beenden.

Ich bedanke mich für das geschenkte Vertrauen und übergebe die Praxis an meine geschätzte Kollegin Frau Ganna Devdera, der ich von Herzen einen guten Start in Singen wünsche.

GLASDUSCHEN
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88

NUR VON GLASRÄDLE
Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BURO UND BAU

Der Blick über die Grenze

schaffhausen24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

Gottmadinger Baustelle.

Wir sind jederzeit erreichbar!

Von der Schweiz oder von Singen kommend folgen Sie den Umleitungen. Alle Geschäfte sind erreichbar.

Der Handel, die Gastronomie und das Gewerbe freuen sich auf Sie.

Nutzen Sie die ausgeschilderten Parkplätze, beim Feuerwehrhaus und der Hebelhalle, sowie in der Bahnhofstraße.

Haben Sie noch Fragen?
Rufen Sie uns einfach kurz an.

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!
Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABEN:

BRAUN
MÖBEL ROGGE
(mit einigen Ausnahmen)

TEILAUSSGABEN:
denn's Biomarkt
Amtsblatt Aach

(mit einigen Ausnahmen)

HEM expert

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

FRUCHTIG,
PRICKELND, HERB

Blutorangen Limonade
Das fruchtig-herbe Geschmacks-erlebnis

RANDEGGER
RANDEGGER.DE

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE
Spendenkonto: Volksbank eG Singen
SINGEN aktiv City Ring 16 Singen Süd
<http://singen-geschenkscheck.de>

Freude kann so einfach sein!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

Schenken Sie Kindern in Not
FERIENGLÜCK!

Ganz einfach online spenden unter:
www.pestalozzi-kinderdorf.de/sommer

Oder per Überweisung an:
Pestalozzi Kinderdorf
IBAN: DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck:
»Ferienglück 2024«

www.wochenblatt.net/werbewerbung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

»Kunstmuseum Singen:

»Klassik trifft Industrie«

Klinghoff-Quintett spielt am Sonntag, 23. Juni um 11.00 Uhr Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Luigi Boccherini in der Fotoausstellung »Marcus Schwier. Singen« im Kunstmuseum Singen.

Das hochkarätig besetzte Ensemble bringt mit Quartetten für Querflöte und Streicher von Mozart und Quintetten für Gitarre, Flöte und Streicher von Boccherini köstliche und zugleich virtuose Spielmusik der Klassik auf die »Kunst&Live«-Bühne. Unter dem Motto »Klassik trifft Industrie« bespielen die Musiker das Ober-

geschoss des Kunstmuseums, in dem die Fotoausstellung »Marcus Schwier. Singen.« zum 125. Jubiläum der Stadterhebung prägende Industriebetriebe Singens in den Fokus rückt. Singen, die Kultur- und Industriestadt Singen findet sich hier

auf wunderbar überraschende Weise vereint.
Tickets:
12 Euro, 10 Euro ermäßigt.
Weitere Informationen:
www.kunstmuseum-singen.de
Text und Foto:
© Klinghoff-Quintett

Autohaus Suedmobile-Radolfzell gratuliert:

25jährige Betriebsjubiläum von Angelika Hertes

Die Geschäftsführerin Michaela Reule und der Geschäftsführer Andreas Reule-Korpowski vom Autohaus Suedmobile gratulieren Angelika Hertes zum 25. Jährigen Betriebsjubiläum. Frau Hertes begann 1999 als Servicemitarbeiterin im Autohaus Reule e.K., welches 2015 in die Suedmobile GmbH umgewandelt wurde. Frau Hertes begleitete jede Entwicklung zum Beispiel die Vergrößerung des Autohauses vom Einmarken- zum Mehrmarkenautohaus, wie auch die Einführung neuer Technologien so auch die

Das Team von Suedmobile Radolfzell

E-Mobilität. Mit einem kleinen Festakt wurde Frau Hertes geehrt. Ihre langjährige Arbeit und Hilfsbereitschaft verdie-

nen höchsten Respekt und auch große Dankbarkeit.
Text: © Michaela Reule, Suedmobile

Foto: © Suedmobile

Erfolgreiche Unternehmen werben im ...

» WOCHENBLATT

Solaranlage mit Selbstmontage konkurrenzlos günstig!

z.B. 10 kWp ca. 6000,-€

Sie sind handwerklich begabt und können sich vorstellen, Ihre Solaranlage selber zu montieren? Dann können Sie richtig Geld sparen und bekommen hier das Know-How zur fachgerechten Planung und Durchführung als Beratungsdienstleistung:

- 3D Planung der Anlage nach Bauvorschriften und Durchführbarkeit der Selbstmontage
- Wirtschaftlichkeitsrechnung nach ökonomischen und/oder ökologischen Kriterien
- Montageversicherung, Bestellung der Hardware, Wareneingangsprüfung
- Voranmeldung der Anlage beim Netzbetreiber, weitere nötige Anmeldungen
- Beauftragung eines Elektrikers für die elektrische Installation
- Ausleihen von Profi-Equipment für die Montage der Module auf dem Dach
- Auf Wunsch Unterstützung bei der Montage

Dipl.-Ing. B. Messerschmidt, Schienen, 0151 70119338

Willst du mit mir (hin)gehen?
JA ☐ NEIN ☐ VIELLEICHT ☐

»KOMM, WIR GEHEN ZU ZWEIT.«
WAS? Die Wochenblatt-Hochzeitsaktion
WANN? Samstag, 29. Juni 2024 von 10:30 - 13:00 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr
WO? Wochenblatt Holzhütte Hadwigstr. 2a, Singen

» WOCHENBLATT «

AKTION AM STADTFEST IN SINGEN AM 29. JUNI

Hilzingen

Das große Jubiläumsjahr steht endlich vor der Tür

Mit großen Schritten nähert sich der offizielle Auftakt in das Jubiläum des Hilzinger Aufstands. Schon jetzt gab es einen Einblick in das umfangreiche Jahresprogramm.

von Philipp Findling

„Es ist unglaublich, wie viel Herzblut und Leidenschaft bis jetzt von allen Seiten in dieses Projekt geflossen ist“, zeigt sich **Kulturbüro-Leiter Wolfgang Panzer** stolz. Nun freue man sich umso mehr auf den Auftakt in das Jubiläumsjahr am 20. Juni.

Historisch exakte Werke

Hierzu wurde in Kooperation mit dem Religionspädagogischen Institut Karlsruhe sowie der Evangelischen Erwachsenenbildung Bodensee eine Broschüre mit einer Auflage von derzeit 200 Stück zum Bauernkrieg im Hegau erstellt. Verfasst wurden die Texte von **Dr. Casimir Bumiller**, der auch am 20. Juni um 19 Uhr den Festvortrag zum Thema „Der Bauernkrieg in Hilzingen, im Hegau und die Folgen“ halten wird. „Das wird eine ganz besondere Rede, weil er so tief drin ist in der Materie wie kein anderer“, so Wolfgang Panzer. Am selben Tag um 17 Uhr eröffnet wird das Playmobil-Modell zur Kirchweih, an dem Modellbauer



Andreas Kämpf (GEMS Singen) und Kulturbüroleiter Wolfgang Panzer nach der feierlichen Enthüllung der Holzskulptur von Spielmann Felix vom hohen Turm. sub-Bild: Philipp Findling

Günther Sülzle aktuell noch arbeitet. „Das wird ein historisch exaktes Modell, das die Besucher auch anfassen dürfen“, verspricht Wolfgang Panzer. Das Ausstellungsstück wolle man auch auf Dauer in die Ausstellung integrieren. Für Panzer ebenfalls von großer Bedeutung ist die Zusammenarbeit mit den Hilzinger Schulen. Er sei begeistert, vor allem über die Bereitschaft der Peter-Thumb-Schule. Zwei Gruppen nehmen sich den Comic „Hauptmann Veit“ von **Lutz Nosofsky** als Vorlage, der in der Ausstellung ebenfalls in einer Leseecke zu sehen sein wird. Unter

Anleitung professioneller ZeichnerInnen wollen sie eine historisch exakte Graphic Novel erstellen. Die Ergebnisse werden im Nachhinein Teil der Dauerausstellung. Eine dritte Projektgruppe nimmt sich ebenfalls den Playmobilfiguren an, jedoch in Form eines Stop Motion Films. „Hier wird aus vielen Bildern Stück für Stück ein kompletter Film erstellt“, erklärt Wolfgang Panzer. Nachgespielt werden sollen die zwölf Forderungen der Hegauer Bauern. Eine von vielen spannenden wie emotionalen Geschichten des Hilzinger Aufstands wird in einem

Theaterstück der Singener GEMS unter dem Titel „Passion der Freiheit“ zu sehen sein, geschrieben vom regional bekannten **Theaterautor Gerhard Zahner** gemeinsam mit **Dr. Johannes Stürmer**, inszeniert von **Mark Zurmühle**. „Es wird ein ganz besonderes Stück eines Autors, der sich stets sehr intensiv mit der Materie auseinandersetzt“, erläutert **Andreas Kämpf, Geschäftsführer der GEMS**. Erzählt wird die reale Geschichte von Marie, die sich während des Aufstands als Mann verkleidete. Nach der Niederlage der Schlacht

von Hilzingen musste sie die Sturmglocke, mit der man zum Aufstand läutete, nach Bregenz bringen und wurde mit weiteren Mitstreitern an Eichen aufgehängt sowie im Nachhinein anonymisiert. Entsprechend der historischen Gegebenheiten wurden alle Männerrollen mit Frauen besetzt. Premiere ist am 13. September in der Remise des Bauernmuseums. Mit dem Historischen Zug von Hilzingen nach Riedheim wartet am 6. Oktober ab 12 Uhr das nächste Highlight des Jubiläumsjahrs. Gemeinsam mit dem Bürgertheater und Bauern Tanz unter Anleitung

von **Theaterpädagogin Manuela Trapani** sollen auf den knapp 21 Kilometern zwischen den Ortsteilen voraussichtlich die zwölf Artikel verlesen werden. Hierfür werden weiterhin DarstellerInnen und TänzerInnen gesucht. Interessierte können sich weiterhin bei Trapani anmelden oder informieren. Die Bürgerschaft im wahrsten Sinne des Wortes bewegen soll der Botenlauf am 21. Juli. Hierbei werden, unter anderem von Mitgliedern der örtlichen Sportvereine, Flugschriften zu Freiheit und Menschenrechten vorgetragen.

Ein treuer Begleiter

Eine große Rolle wird auch die fiktive Figur, **Spielmann Felix vom hohen Turm** spielen, die im Rahmen des 1300-jährigen Jubiläums der Insel Reichenau entstand. „Wir haben ihm eine ganz eigene Vita geschaffen und er wird uns durch das ganze Jubiläum hinweg begleiten“, so Wolfgang Panzer bei der Enthüllung der Holzskulptur vor dem Bauernmuseum. Von **Lehrerin Anna Schneiderheinze** und Günther Sülzle wurde auch ein Playmobil-Spielmann geschaffen. Rund 100 dieser Figuren werden im Rahmen des Jubiläums verkauft und verschenkt. Dabei hat Kulturbüro-Leiter Wolfgang Panzer auch ein zusätzliches Bonbon parat, sollte die Nachfrage das Angebot übersteigen. „Die Bürger können dann unter Anleitung ihren eigenen Spielmann anfertigen.“

Singen

Der neue Kulturspiegel verspricht gute Unterhaltung

Wenn es um das kulturelle Angebot geht, muss sich Singen nicht verstecken: Museen, Theater, Feste und mehr gibt es über das Jahr verteilt zu erleben. Einige Highlights der kommenden Saison gibt es auch wieder im Kulturspiegel zu entdecken, der nun vorgestellt wurde. Kulturveranstaltungen werden weiterhin gut besucht, meinte **Oberbürgermeister Bernd Häus-**

ler. „Es muss aber ein Programm sein, das ablenkt.“ Der Rathauschef dankte allen, die der Singener Kultur treu bleiben. Auch den Sponsoren sprach der OB seinen Dank aus. Denn „Kultur kostet Geld“ und ohne Geldgeber wäre es für die Stadt schwieriger. „Wir können uns sehen lassen“, sagte **Stadthallen-Geschäftsführer Roland Frank** über das kulturelle Angebot. „Wir haben ein beson-

deres Programm zusammengestellt.“ Darunter 13 Theatervorführungen - vier davon für Kinder -, fünf Tanz- und Musikveranstaltungen sowie neun Klassikkonzerte. Insgesamt stehen also 27 Veranstaltungen auf dem Programm, die einzeln oder in verschiedenen Abos oder in individuellen Kombipaketen besucht werden können. Mit dabei ist auch wieder die Volksbühne, die die beiden Vor-

mittagsveranstaltungen der Kindertheaterproduktionen - das Weihnachtsmärchen „Oh, wie schön ist Panama“ und das Familien-Musical Tarzan - mitträgt. Die Volksbühne stellte für das Kulturprogramm eine abwechslungsreiche Mischung aus Schauspiel, Musik und Varieté-Show zusammen. „Wir versuchen immer, neue Wege zu gehen“, so **Angelika Berner-Assfalg, Vorsitzende**

des Vereins Volksbühne, bei der Vorstellung des Programms. Die Kultursaison beginnt am 21. September mit einem Symphoniekonzert der Bodensee Philharmonie Konstanz. Weitere Highlights sind unter anderem die Gruppe Mummenschanz aus der Schweiz und Hausmeister Krause mit dem Original **Tom Gerhardt**. Eine akrobatische Inszenierung von „In 80 Tagen um die Welt“ verspricht

ein außergewöhnliches Schauspiel. Der Freiverkauf für die neue Spielzeit startet am Montag, 1. Juli. Dazu wird eine „Beratungswoche“ angeboten, während der das Stadthallen-Büro täglich von 9 Uhr bis 13 Uhr geöffnet hat. Nach dem 5. Juli gelten dann die regulären Öffnungszeiten. Abos können bereits vor dem 1. Juli gebucht werden. Tobias Lange



OB Bernd Häusler (von links), Volksbühnen-Vorsitzende Angelika Berner-Assfalg, Stadthallen-Geschäftsführer Roland Frank und Magdalena Steinebach von der Öffentlichkeitsarbeit der Stadthallen bei der Vorstellung des Kulturspiegels 2024/25. sub-Bild: Tobias Lange

Vorhang auf:
UNTERNEHMEN
& ihre Familien

QR-Code scannen und einen Blick hinter die Kulissen der Unternehmen und ihrer Familien der Region werfen:
www.wochenblatt.link/Unternehmen

Bild: ecco - stockadobecom

- Anzeige -

Singen

Die Innenstadt wird wieder zur Festmeile

Das Singener Stadtfest mit all seinen Facetten steht in den Startlöchern. Von Freitag, 28. Juni, bis Sonntag, 30. Juni, sorgen 43 Bands, 26 Tanzgruppen, sechs DJs und 100 Standbetreiber dafür, dass die Singener Innenstadt zur Feierhochburg wird.

von Tobias Lange

Auf die Gäste warten rund 150 Stunden buntes Unterhaltungsprogramm, verspricht **Wilfried Trah**, **Vorstandsvorsitzender von Singen aktiv**, bei der Vorstellung des Festablaufs. Es sei das größte Open-Air-Fest in der Innenstadt, kostenlos und komplett barrierefrei. Ein „lebendiger Treffpunkt“ mit rund 1.500 Akteuren vor und hinter den Kulissen. Der Dank der Organisatoren galt auch den Sponsoren, die das Event unterstützen. Von einem „festen Leuchtturm“ in der Stadt sprach **Oberbürgermeister Bernd Häusler**. Das Fest sei Kultur, die auch über die Stadtgrenze hinweg wirke. Aus



Die Organisatoren, Akteure und Sponsoren freuen sich auf das Singener Stadtfest.

swb-Bild: Tobias Lange

persönlicher Erfahrung – „ich habe das Fest auch dreimal organisieren dürfen“ – wisse er, welche besondere Herausforderung solch ein Event darstelle. „Ich freue mich, wenn wir viele Menschen in unserer Stadt begrüßen dürfen. Ich freue mich auf die drei Tage.“ Mit dabei sind auch wieder lokale Akteure mit besonderen Angeboten: So wird das Aktionsbündnis Demenz gebastelte Herzen verteilen und mit den Leuten ins

Gespräch kommen. „Es macht für alle Sinn und Freude“, verriet **Andrea Oppermann**. Die Tanzschule Seidel, die das 25-jährige Bestehen feiert, wird gleich am Eingang zur Scheffelstraße eine Open-Air-Tanzfläche aufbauen, auf der Samstag und Sonntag, von 13 Uhr bis 16 Uhr, getanzt werden kann. Und die Caritas ist mit einem Ausschankwagen vertreten. „Wir können es kaum erwarten“, meinte **Martina Kaiser**. „Wir sind wieder mit dabei

und freuen uns.“ Für die jüngeren Besucher gibt es Kinder- und Jugendaktionen: Das Spielmobil Feier-Brigade der städtischen Kinder- und Jugendarbeit steht am Samstag in der Erzbergerstraße. Dort gibt es Spiele, eine Wasserbaustelle und Seifenblasen. Ein Zeichen der Gemeinsamkeit soll der ökumenische Gottesdienst am Sonntag bei der Bühne in der August-Ruf-Straße setzen. Mit dabei sind **Pfarrerin Andrea Fink-Fauser** von der

Luthergemeinde, **Pfarrer Andreas Sturm** von der alt-katholischen Gemeinde und **Pfarrer Bernhard Knobelspies** von der katholischen Gemeinde. Zudem kündigte **Pfarrer Fink-Fauser** ein Grußwort der muslimischen Gemeinde an. Für das Event sei ein Sicherheitskonzept mit Augenmaß aufgestellt worden, erklärte **Claudia Kessler-Franzen**, **Geschäftsführerin von Singen aktiv**. Dabei sei mit dem hiesigen Polizeirevier

und weiteren Partnern zusammengearbeitet worden. Auch das aktuelle Gefahrenpotenzial sei berücksichtigt worden. „Wir dürfen entspannt sein und uns auf das Fest freuen“, so das Fazit der Geschäftsführerin.

Besuch beim WOCHENBLATT

Übrigens: Auch das Team vom WOCHENBLATT ist während dem Stadtfest auf den Beinen. Am Samstag sind von 10.30 Uhr bis 13 Uhr sowie von 14.30 bis 16.30 Uhr alle, die vorhaben, sich zu verloben, zu heiraten, aber auch eine Silberhochzeit oder Goldene Hochzeit feiern oder einfach nur so vorbeikommen wollen, eingeladen bei der Holzhütte in der Hadwigstraße 2 vorbeizuschauen und sich – solange der Vorrat reicht – bei der Hochzeits-Aktion „JA! Ich will ...“ eine Goodie-Tüte zum Thema Hochzeit abzuholen. Auf Wunsch wird auch ein Couple-Foto mit Boomerang-Effekt gemacht, das für den privaten Gebrauch kostenlos per E-Mail zugesendet wird. Um die Wartezeit zu versüßen, gibt es Sekt oder Orangensaft.

FERIENJOBS GESUCHT

Mit der Ankunft des Sommers beginnt für viele Menschen die lang ersehnte Urlaubszeit. Doch nicht alle haben die Möglichkeit, in den Urlaub zu fahren. Einige Familien verreisen bereits früher im Jahr, während andere sich einen Urlaub finanziell nicht leisten können. Besonders für Schüler und Schülerinnen sowie Studierende stellt sich daher die Frage, wie sie ihre freie Zeit sinnvoll nutzen können.

Attraktive Verdienstmöglichkeiten

Für Schüler und Schülerinnen sowie Studierende sind Ferienjobs eine hervorragende Möglichkeit, um Geld zu verdienen. Sei es, um den Führerschein zu finanzieren oder um das eigene Taschengeld aufzubessern – Ferienjobs bieten eine willkommene Gelegenheit, das Budget aufzubessern. Diese Tätigkeiten bieten jungen Menschen nicht nur finanzielle Vorteile, sondern auch wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt.

Vorteile für Arbeitgeber

Ferienjobs sind jedoch nicht nur für Arbeitnehmer von Vorteil. Auch Arbeitgeber profitieren davon, jungen Menschen eine Beschäftigung während der Ferienzeit zu bieten. Besonders in den Sommermonaten, wenn viele reguläre Mitarbeiter im Urlaub sind, können Ferienjobber helfen, den Betrieb am Laufen zu halten. Durch die zusätzliche Arbeitskraft können Unternehmen Engpässe vermeiden und ihre Dienstleistungen kontinuierlich anbieten.

Erste Berufserfahrungen sammeln

Für Schüler und Schülerinnen sowie Studierende bieten Ferienjobs zudem die Möglichkeit, verschiedene Berufsbilder kennenzulernen und erste Berufserfahrungen zu sammeln. Ob in der Gastronomie als Aushilfe in Restaurants, Cafés oder Eisdielen, in der Produktion beispielsweise in Fabriken oder Handwerksbetrieben oder beim Zeitungsaustragen – jede Tätigkeit vermittelt wichtige Fähigkeiten und Kenntnisse. Diese Erfahrungen können bei der späteren Berufswahl eine entscheidende Rolle spielen und helfen, den eigenen Berufsweg zu finden. Egal, für welchen Ferienjob man sich entscheidet, jeder bietet die Chance, wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Besonders in unserer Region gibt es zahlreiche Gelegenheiten, diese Erfahrungen zu machen.

Text@: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

Chez Léon
Wir suchen
Schüler und/oder Studenten
für unser Restaurant
im Service für Ferienjob.
Tel. 01 77/8 95 26 13 oder
0 77 31/78 94 00
August-Ruf-Straße 5a,
Singen

Aptar pharma

Für die **Sommerferien im Zeitraum vom 25.07.2024 bis 07.09.2024** sucht Orizon für die Firma **Aptar Radolfzell GmbH** am Standort Eigeltingen und Radolfzell

- **Ferienaushilfen (m/w/d)**

Deine Aufgaben:

- Bedienen von Fertigungsanlagen
- Abräumen und optische Prüfung der Ware
- Dokumentation

Dein Profil:

- Mind. 18 Jahre alt wegen der Einsätze in 3-Schicht
- Bereitschaft, in 3-Schicht zu arbeiten
- Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft
- Mind. 3 Wochen Zeit

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
bewerbung.bodensee-baar@orizon.de

Gerne auch einfach anrufen:
T +49 7731 4201-4
M +49 162 295 87 32

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst.
www.orizon.de/datenschutzvereinbarungen

orizon



Komm zu FONDIIUM - es lohnt sich für Dich:

Werde Ferienaushilfe

Stundenlohn: Ø 18,50 € brutto (3-Schicht)

- Produktion**
- Sommerferien**
- Singen am Hohentwiel**
- Urlaubsanspruch**
- Spannende Tätigkeiten in einem offenen Team**

Fragen? → Ansprechpartner*in

Yvonne Sassano
Tel: 07731 / 886 691
yvonne.sassano@fondium.eu

Die Aufgabe:

In den Sommerferien unterstützt Du uns in der Produktion.

Die Herausforderung:

- DU bist flexibel und volljährig? ✓
- DU hast ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein? ✓
- DU bist bereit für Schicht- und Wochenendarbeit? ✓

Fühlst Du Dich angesprochen? Dann bewirb Dich doch einfach direkt & unkompliziert:



www.fondium.eu/karriere/

STELLENMARKT

Mi., 19. Juni 2024 Seite 15 jobs.wochenblatt.net

O STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**
**Mit einer besonderen
Stellenanzeige sprechen Sie
besondere Mitarbeiter an!** «

... Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt.



» **ICH BIN FÜR SIE DA!** « **SONJA MURISSET**
Tel: 07731/8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

**Blieben Sie im Gedächtnis
mit unserem Arbeitgeberporträt**
Arbeitgeber im Fokus

Feste Platzierung vor dem Stellenmarkt



WOCHENBLATT

Ihr Energieversorger in der Region

Mit spannenden Herausforderungen in die Zukunft

Sie möchten bei einem erfolgreichen mittelständischen Familienunternehmen arbeiten und Teil der rund 50 Mitarbeiterinnen werden? Dann kommen Sie zu Manfred Welsch GmbH in Stockach. Seit 1984 sind wir ein zuverlässiger Dienstleister rund um das Thema Energieversorgung in der Region. Unsere Bereiche umfassen den Energiehandel, den Tankchutz sowie Heizungs- und Service. Außerdem betreiben wir eine 24-Stunden-Ausdienstleistungsstelle, die rund um die Uhr geöffnet ist.

Kunden einen umfassenden Kundenservice an, bei dem Sie als individueller Ansprechpartner in- und Teil der rund 50 Mitarbeiterinnen werden? Dann kommen Sie zu Manfred Welsch GmbH in Stockach. Seit 1984 sind wir ein zuverlässiger Dienstleister rund um das Thema Energieversorgung in der Region. Unsere Bereiche umfassen den Energiehandel, den Tankchutz sowie Heizungs- und Service. Außerdem betreiben wir eine 24-Stunden-Ausdienstleistungsstelle, die rund um die Uhr geöffnet ist.

Ihre Karriere bei uns – eine visionärsprechende berufliche Zukunft

Sie sind Fachkraft für Heizungstechnik oder haben Ihre Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizung und Klimatechnik absolviert? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir wollen unser Team erweitern und sehen

die Zukunft als spannende Herausforderung in der Heizungstechnik bieten sich hervorragende Möglichkeiten für eine zukunftsorientierte Ausrichtung, da die Nachfrage nach Wärme- und Energieversorgung sowie die damit verbundenen Dienstleistungen steigen. Ein faires Arbeitsumfeld im Team und die Förderung der persönlichen Entwicklung und nur einige der Leitbilder, die uns ausmachen. Als Teil unseres Teams können Sie wertvolle Erfahrungen und können Ihr Fachwissen in die Praxis umsetzen. Sie werden auf verschiedenen Bausteinen eingesetzt, die Ihnen Abwechslung bieten, vom Heizungsbau in Einfamilienhäusern bis hin zu Großanlagen.

Unter Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen zu wachsen und die Herausforderungen der Zukunft weiterhin zu bewältigen.

QR-Code scannen und mehr über uns erfahren

Manfred Welsch GmbH
Hauptstraße 23
78333 Stockach



SINGEN

Die **Stadt Singen** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

- **Technischen Mitarbeiter Bäder (m/w/d)**
- **Rettungsschwimmer (m/w/d)**
- **Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)**

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Hotel Hohentwiel in Singen

sucht ab sofort zur Aushilfe/Teilzeit

Zimmermädchen

für die Reinigung der Hotelzimmer.
Arbeitszeiten von 08:00 – 12:00 Uhr,
Tage flexibel. Tel. 0173-3948795

Kulturzentrum GEMS in Singen

sucht

Helfer

für den **Aufbau** des **Open Air Geländes**
am **01.07., 02.07.** und am **10.07.**
ab 10.00 Uhr.

Stundenlohn: 15 Euro

Bewerbungen: gaby-bauer@diegems.de
Nähere Infos unter der Nr.: 07731 67578
von Di. – Do. 10.00 bis 15.00 Uhr.

HERTRICH METZGEREI

- **Aushilfe Wurststand Samstags (Minijob)**
- **Koch/Köchin Scheffelstube (Vollzeit) gesucht**

Bewerbung schriftlich, per E-Mail oder persönlich
Metzgerei Hertrich,
Scheffelstraße 23, 78224 Singen, Tel. 0 77 31/6 21 67
info@metzgerei-hertrich.de

Kraftfahrer (m,w,d)

gerne **rüstiger Rentner/ Frührrentner**. 12 T LKW, Solo-Fahrzeug, FS-Kl. C, auf Nachttour 4 Std., Standort Fahrzeug Singen.

KANZ GmbH Transporte
78315 Radolfzell
Telefon: 01727488008
logistik@transporte-kanz.de

Arbeiten, wo andere Urlaub machen!

Reichenau

Die Gemeinde Reichenau ab sofort eine/n

Technische/r Mitarbeiter/in Bauhof (m/w/d)

Vollzeit, unbefristet
Alles, was Sie wissen müssen:

www.reichenau.de/Stellenausschreibung

STADT ENGEN IM HEGAU

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code

Für unser **Kinderhaus Glockenzahl** suchen wir eine

Fachkraft als stellvertretende Leitung (m/w/d)

mit einer Vergütung bis Entgeltgruppe **S 15 TVöD-SuE**

sowie auf Grund der anstehenden Erweiterung mit Anbau mehrere

Erzieher/-innen (m/w/d)

oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG, sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit

Interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die

Stadtverwaltung Engen -Personalamt-, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder elektronisch an bewerbungen@engen.de (*max. 12 MB im PDF-Format*)

Für Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:
Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser, Tel. 07733/502-203 und Kinderhausleiterin Doris Jäckle-Braunwald, Tel. 07733/977366

(Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher-kommunizieren)

elektro ehinger

Elektrische Anlagen aller Art

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung

Elektroniker (m/w/d)

im Bereich Gebäude in Vollzeit.

Bewerbung unter:

Thurgauer Straße 11 · 78224 Singen-Hohentwiel
Tel. 07731/62308 · Fax 07731/69692
elektro-ehinger@t-online.de

PRAXIS FÜR ZAHNGESUNDHEIT DR. MARCEL ENDER & TEAM

Wir suchen Unterstützung für unser dynamisches Praxisteam in Radolfzell für:

- Behandlungsassistenten
- Instrumentenaufbereitung
- Röntgen
- Rezeption

Auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (**Fachkraft o. Ausbildung**) freuen wir uns.
bewerbung@dr-ender.de 07732- 97 27 67

Fahrer/in (w/m/d) für den Malteser-Menüservice im Raum Rielasingen- Singen

(als **538.-€ Tätigkeit**) gesucht.

Malteser Hilfsdienst gGmbH - Menüservice Bodensee
Tel. (07531) 8104-12
Frau Gellert
www.malteser-bodensee.de
<https://jobs.malteser.org>

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Für unseren Standort Klinikum Singen suchen wir ab sofort in Voll- oder Teilzeit und auf 538-EURO-Basis

Hotel- und Restaurantfachkräfte (m/w/d)

Servicekräfte für unsere Wahlleistungsstation und Cafeteria (m/w/d)

Küchenhilfen (m/w/d)

Reinigungskräfte (m/w/d)

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen der Betriebsleiter Herr Scander Radschi unter Tel. 07731/89-1842 oder Frau Uhlig unter Tel. 07731/89-1838 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
HBH-Service GmbH
Geschäftsbereich Personal und Recht
Virchowstraße 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de

Wir suchen

Reinigungskräfte (m/w/d)

für Zimmerreinigung in Singen, flexibel, vormittags

Mini/Midi/Teilzeit
Tel.: 0177 88 08 765
Weigola Raumpflege

WIR SUCHEN ...

ZEITUNGS AUSTRÄGER/IN

(m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams

Das Plus für Ihren Geldbeutel

– Wir zahlen 12,41 €/Stunde Mindestlohn – auch an Schüler

Sie haben am Mittwoch Zeit, das WOCHENBLATT zu verteilen? Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei uns!

Wir suchen für folgende Orte:

Radolfzell, Markelfingen, Worblingen, Gottmadingen-Bietingen, Öhningen, Öhningen-Wangen, Stockach, Nenzingen, Wahlwies, Gailingen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter: zustellservice@wochenblatt.net

Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de oder einfach QR-Code einscannen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-0

Schnupper ... Schnupper Schnäppchen! ☺



Wir suchen ab sofort für unsere Filialen in Singen und Konstanz eine freundliche, erfahrene **Verkäufer/in – Tierfreund/in** in Voll-, Teilzeit oder als Minijob. Wir freuen uns auf Sie! ☺

Ihre vollständige Bewerbung inkl. Foto senden Sie bitte an:
Fressnapf Singen, Industriestraße 12,
78224 Singen, z. Hd. Hr. Andreas Schwarz
oder geben Sie Ihre Unterlagen persönlich in der Filiale ab
oder per E-Mail an 1361@fressnapf.com!

Für unsere Psychotherapeutische Institutsambulanz suchen wir ab Juli 2024 oder später eine/n weitere/n

Praxis Assistenz / Praxis Manager (m/w/d)
in Teilzeit 40% - 50 %
Gewünscht ist: Erfahrung im Gesundheitsbereich oder im Bereich Hotellerie o.ä.



Kontakt: ambulanz@bodensee-institut.de
Nähere Information:

<https://www.bodensee-institut.de/stellenausschreibung.html>



» WIR SUCHEN ... «

ZUVERLÄSSIGE MITARBEITER (m/w/d) auf Teilzeitbasis (Midi-Job)

für die Verteilung und Auslieferung des
WOCHENBLATTS in die Briefkästen unseres
Verbreitungsgebietes

Sie haben:

- an 2 Tagen in der Woche (Mittwoch und Donnerstag) Zeit und übernehmen an diesen Tagen die Verteilung unseres WOCHENBLATTS
- einen gültigen Führerschein der Klasse B und wenn möglich einen PKW
- ein Händchen für Organisation, sind verlässlich und körperlich belastbar

Sie sind zuständig für:

- die regelmäßige Zustellung der Printausgabe des WOCHENBLATTS in die Briefkästen von wechselnden Gebieten der Region und die Verteilung von Sonderprodukten

Sie finden bei uns:

- leistungsgerechte Bezahlung (15 Euro / Stunde) und Kilometergeld-Abrechnung
- einen abwechslungsreichen, sozialversicherten Job (eignet sich auch gut als Zweitjob)
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem bodenständigen Familienunternehmen



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de oder einfach QR-Code einscannen.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an Frau Symone Riesner: s.riesner@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-46

» Wochenblatt «

SINGEN Stadtwerke

Die Stadt Singen - **Eigenbetrieb Stadtwerke** - sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft im Bereich Abwasser (m/w/d)

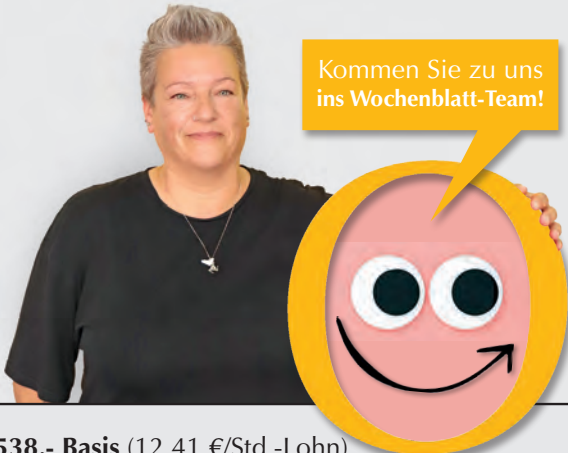
Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de

» WIR SUCHEN ... «

REINIGUNGSKRÄFTE (M/W/D)

zur Teamverstärkung für Reinigungs- und Hygienearbeiten



auf **538,- Basis** (12,41 €/Std.-Lohn)
für 3 feste Abende die Woche ab 18:00 Uhr

ODER als **Festanstellung/Teilzeit** mit zusätzlichen Aufgaben für 2 Abende und 2 Vormittage die Woche (flexible Arbeitszeiten)

- Als ein Teil eines engagierten Teams kümmern Sie sich um anfallende Reinigungsarbeiten der Geschäftsstelle in der Hadwigstraße, Singen
- Sie sind mit vollem Einsatz dabei und haben einen ausgeprägten Sinn und ein gutes Auge für Ordnung und Sauberkeit
- Führerschein und polizeiliches Führungszeugnis sind Voraussetzung

Wir freuen uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an Frau Symone Riesner: s.riesner@wochenblatt.net

Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter www.meinjobimwb.de oder einfach den QR-Code einscannen.



SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-46

» Wochenblatt «



singen hegau

Aus Liebe zum Nächsten

Arbeiten bei der Caritas. Aus Liebe zum Nächsten.

Die Caritas Singen-Hegau ist eine innovative und traditionsreiche Sozialorganisation in Singen und in der Region Hegau. Wir schauen hin und helfen mit unseren sozialen Dienstleistungen und Angeboten Menschen mit Behinderung, Familien mit Kindern, Kranken, Alten und Menschen in schwierigen Lebenssituationen sowie Menschen am Rande der Gesellschaft.

Wir suchen ab dem 15.09.2024 für unsere neue Pflege-WG in Mühlhausen mit Beschäftigungsumfängen von 20-100% mehrere

Betreuungskräfte (m/w/d)

Werden Sie Teil des Teams der Caritas. Wir freuen uns auf Sie!

Caritas Singen-Hegau

www.caritas-singen-hegau.de/jobs



Quereinsteiger*in?
Jetzt bei uns bewerben!

WOCHENBLATT. WIR.



» WIR SUCHEN ... «

REDAKTEUR/IN CROSSMEDIA

(m/w/d) für unser gut eingespieltes, kleines, junges Redaktionsteam suchen wir eine Person, die Erfahrung in Lokaljournalismus mitbringt und gerne „vor Ort“ ist.

Für Menschen mit Reportergenen

Das sollten Sie mitbringen:

- Beherrschung journalistischer Grundformen
- Crossmediale Orientierung und Fähigkeiten inklusive Social Media (Facebook und Instagram)
- Freude am Dialog mit den Leser*innen
- Grundkenntnisse in Fotografie
- Ordentliche Organisationsfähigkeiten
- Freude daran, lokale Termine und Ereignisse nachrichtlich aufzuarbeiten

Das bieten wir:

- Ein Team, das sich den journalistischen Fragen dieser Zeit stellt und Fragen stellt
- Sie können sich bei uns mit Ihren Fähigkeiten und Werten einbringen und weiterentwickeln
- Eine Zeitung, die mit einer Verteilung in nahezu allen Haushalten Einfluss in der Region hat und verantwortungsvoll damit umgeht
- Eine Zeitung, die Menschen verbindet und sich bewusst gegen Spaltung und für verschiedene Sichtweisen einsetzt
- Ein agiles Arbeitsumfeld
- Auf Wunsch gerne Probearbeit zum Kennenlernen

Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft und erfahren Sie **mehr** zur Stellenausschreibung unter:



www.meinjobimwb.de oder senden Sie uns direkt Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an Frau Symone Riesner: s.riesner@wochenblatt.net

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-46

» Wochenblatt «



Gemeinde Bodman-Ludwigshafen

Wir sind das Team Bodman-Ludwigshafen! Werden Sie Teil davon, bringen Sie Ihre Kompetenzen ein und gestalten Sie Zukunft aktiv mit.

Erzieher/innen / Fachkräfte nach § 7 KiTaG

- Teilzeitbeschäftigung
- Toller Arbeitsplatz in Seenhöhe
- Fahrradleasing & Hansefit
- Bezahlung nach TvöD-SuE
- Umfassende Unterstützung und Einarbeitung
- Fortbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Mitarbeit in einem motivierten und wertschätzenden Team

Alle Infos zur Stelle im Web und Online-Bewerbung unter bodman-ludwigshafen.de/jobs oder einfach anrufen ☎ 07773 930015



2Bewerbung
einfach & schnell
15 MIN in wenigen Klicks

Amtliche Bekanntmachung

SINGEN Stadtverwaltung



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: **Neubau KiTa Radolfzeller Straße 23**

Ort der Leistung: 78224 Singen, Radolfzeller Straße 23

Leistung/Umfang: **Trockenbauarbeiten**

Angebotsfrist: 02. Juli 2024, 10.30 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.singen.de (Informieren/Rathaus/Ausschreibungen).

OPTIMA

Help!

We need somebody.

Not just anybody – sondern dich!



Optima ist ein Familienunternehmen aus Schwäbisch Hall, das seit über 100 Jahren kundenspezifische Abfüll- und Verpackungslösungen herstellt. Weltweit tragen mehr als 3.000 Mitarbeitende an über 20 Standorten zu unserem Erfolg als Technologieführer im Maschinenbau bei. Die OPTIMA pharma containment GmbH am Standort in Radolfzell entwickelt und realisiert maßgeschneiderte Isolatoren und weitere Reinraumtechnologien. Gemeinsam mit dem Geschäftsbereich Pharma entstehen automatisierte Anlagen für Arzneimittel, zum Beispiel für die Verarbeitung von Blutplasmaprodukten oder Impfstoffen in Infusionsflaschen, Fertigspritzen und Karpulen.

Wer uns jetzt noch fehlt? Du!

Egal ob Berufseinsteigerin oder Berufserfahrener – mit mehr als 80 offenen Stellen in unserem Geschäftsbereich Pharma hast du die Wahl, den passenden Job für dich zu finden. In den Montage-, Engineering- und Servicebereichen erwarten dich spannende Perspektiven und ein abwechslungsreicher Arbeitsalltag.

- **Monteur Montage Maschinenbau** (m/w/d)
- **Elektroniker Betriebstechnik Maschinenbau** (m/w/d)
- **Servicetechniker im Außendienst Pharma** (m/w/d)
- **Techniker Anlagenqualifizierung Pharma** (m/w/d)
- **Prozessingenieur Zyklusentwicklung** (m/w/d)
- **SPS-Programmierer** (m/w/d)
- **Serviceingenieur Automatisierungstechnik** (m/w/d)
- **Qualifizierungsingenieur After-Sales** (m/w/d)
- **Projektorientierter im Bereich Service** (m/w/d)
- **Ausbildungsstellen in versch. Bereichen** (m/w/d)

Es gibt viele gute Gründe, mit uns durchzustarten

- Familiäre Atmosphäre
- Innovationskultur
- Attraktive Vergütung und Zusatzleistungen
- Firmen- und Teamevents
- Verantwortung an internationalen Großprojekten
- Strukturiertes Onboarding
- Reisezulage
- Flexible Arbeitszeiten
- Sicherer Arbeitsplatz
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Corporate Benefits wie z.B. Jobrad und Hansefit

Bewirb dich jetzt
und werde Teil
des Teams!



www.optima.jobs/help-us



Herzlichen Dank

sagen wir allen Freunden und Verwandten für ihre liebevolle Anteilnahme und die zahlreichen Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Wertschätzung beim Abschied von

Olga Mayer

Unserer besonderer Dank gilt:

- dem Pflegeheim Helianthum für die liebevolle Pflege
- Herrn Dr. Kaiser, Herrn Dr. Reinhardt und Frau Dr. Köhler für die gute ärztliche Betreuung
- Frau Weiß für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier
- dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung

Singen,
im Juni 2024

Im Namen aller Angehörigen
Familie Mayer



Patrick Liebl

† 16.06.2023

1 Jahr ohne Dich,

Du fehlst uns so sehr, wir vermissen Dich jeden Tag.

In unendlicher Liebe

Mama, Papa, Christian, Jasmine

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen, die man lange getragen hat.*

Karin Paintz

geb. Krüppel

* 05.08.1956 † 22.05.2024

In Liebe haben wir Abschied genommen

Bernd und René mit Heike, Dennis, Svenja und
Steven mit Daniela

Gottmadingen, im Juni 2024

Die Urnenbeisetzung fand ihrem Wunsch entsprechend
in aller Stille statt.

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

... Ihre Anzeigenberaterin
für Familienanzeigen.



» ICH BIN FÜR SIE DA! «

TINA CAPUTO

Tel: 07731/8800-122 familienanzeigen@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

Hannelore Brunn

23. April 1946 – 9. Mai 2024

... und plötzlich ist
neben allem Schmerz
eine tiefe Dankbarkeit für
gemeinsame Jahre,
für bedingungslose Liebe und Nähe –
für einen unvergessenen Menschen.

du fehlst



Wir nehmen Abschied am 1. Juli 2024 um 10.00 Uhr
in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen/Htwwl.

Helga Höhrmann

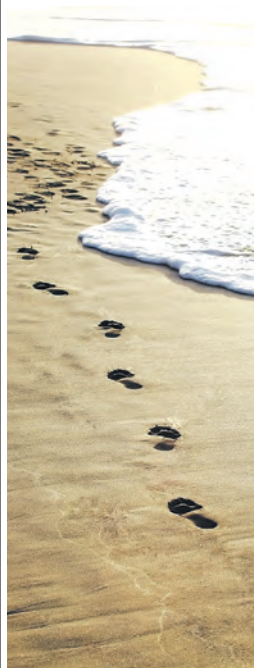
† 02.06.2024

Herzlichen Dank

sagen wir

- dem Team vom Deutschen Roten Kreuz für ihren Einsatz
 - dem Bestattungshaus Decker für die Entlastung und Hilfe
 - der Pfarrerin Andrea Fink-Fauser
 - dem Team des Ruhewaldes Gottmadingen
- und allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen
Sabrina Höhrmann



Hoffnung und Glaube

mit dem ...



WOCHENBLATT

Nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben,
ist mein Mann, unser Vater, Großvater, Bruder
und Onkel, friedlich von uns gegangen.

Dr. med. Dietmar Rinker

* 03.08.1946

† 07.06.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Ingrid mit
Andrea, Helge, Julia, Michaela und Louis
sowie alle Angehörigen

Möggingen, im Juni 2024

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 24. Juni 2024,
um 15.30 Uhr in der Waldruh St. Katharinen zwischen
Langenrain/Dettingen statt.

So sehr wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.

Hadwig Kalusche

geb. Schoch

* 21.06.1939 † 08.05.2024

„In Liebe und Dankbarkeit“

Daniel und Andrea Kalusche mit Florian und Nicolas
Christine Widmer und Roland Kalt
Elfriede Sager mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis auf dem Friedhof in
Worblingen statt.



Siegfried Maier

* 7.2.1949

† 28.5.2024

In stiller Trauer
Elvira, Inge, Max, Sonja, Ralf

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem
Waldfriedhof in Singen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 28.05.2024 verstorbenen ehemaligen
Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Siegfried Maier

Herr Maier gehörte über 33 Jahre unserer Firma an. Durch seine
Mitarbeit trug er zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten
wir ihm unseren Dank aussprechen. Ende Februar 2014 trat Herr
Maier in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Maier
als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und
Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden dem
Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter

Constellium Singen GmbH



Schweren Herzens, aber dankbar für
die schöne, lange, gemeinsame Zeit
müssen wir Abschied nehmen von
meinem geliebten Mann

Franz Kempf

* 14.02.1932 † 11.06.2024

Elfriede Kempf
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 25.06.2024
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bohlingen statt,
anschließend Urnenbeisetzung.
Das Seelenamt ist am Donnerstag, den 27.06.2024
um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Bohlingen.

Ein Mutterherz hat aufgehört zu schlagen...

Rita Fischer

geb. Lühr

* 02.12.1938 † 13.6.2024

In stiller Trauer
Petra
Doris mit Katharina
Bernd

Die Trauerfeier findet im engsten
Familienkreis statt.

Traueradresse:
Bestattungsinstitut Koller e.K.,
Inh. Thomas Schäuble,
Gartenstr. 14, 78315 Radolfzell





*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Er fehlt uns. Was bleibt sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Herbert Späth

Schlossermeister

* 23.05.1934 † 12.06.2024

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben

„Hemmes“

Deine Anneliese
Fred, Bella, Esther und Christin
Ute, Heiner, Jana und Jonas
Achim, Claudia, Anna und Antonia
und alle Angehörigen

Das Seelenamt mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Freitag, den 21. Juni 2024 um **15:00** Uhr in der Friedhofskirche St. Jakobus auf dem Friedhof in Öhningen.

*Wenn die Füße müde sind, die Wege zu gehen, die Augen trübe, die Welt zu sehen,
wenn fast alles nur Last und Leid, dann sagt der Herr: „Komm zu mir; jetzt ist es Zeit.“*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Erna Oexle

geb. Hilzinger

* 28.2.1932 † 12.6.2024

In stiller Trauer

Marita und Dietmar Wolf

Bernd Oexle

Priska und Simon Kammerer mit Samuel und Klara

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 26.6.2024, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Traueradresse: Marita Wolf, Tittisbühl 1, 78224 Singen



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.

Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen Geschäftsführer und Ehrenmitglied

Arnim Lauinger

Er trat 1958 in den OV-Radolfzell ein, war dort auch Bereitschaftsleiter, Geschäftsführer und Vorsitzender. Von 1974 bis 2018 war er neben vielen anderen ehrenamtlichen Funktionen als Rotkreuzbeauftragter im Katastrophenschutz tätig, von 1978 bis 2002 hauptamtlicher Kreisgeschäftsführer, ab 1996 auch Geschäftsführer der RD gGmbH. Aus gesundheitlichen Gründen hat er 2018 sein Ehrenamt beendet und wurde Ehrenmitglied im Kreisvorstand.

Bereits 1972 wurde ihm das „Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes für besondere Verdienste“ verliehen. Mit Beginn seines Hauptamtes 1978 begann sein Auf- und Ausbau des Rettungsdienstes mit der integrierten Leitstelle, die erste integrierte Leitstelle in Baden-Württemberg mit Mustercharakter. Es folgten die Rettungswachen Radolfzell, Engen, Stockach, Singen und Konstanz und 1986 konnte die erste Katastrophenschutzhalle im Landkreis gebaut werden.

Das Rote Kreuz war 66 Jahre sein Lebensinhalt und das in jeder Beziehung. Er hat das Abenteuer Menschlichkeit und das gesellschaftliche Zusammenleben stets gepflegt und das DRK im Landkreis Konstanz maßgeblich zu dem gemacht, was es heute ist. Sowohl die ehrenamtlichen als auch die hauptamtlichen Gliederungen wurden von ihm mit überdurchschnittlichem Engagement gefördert. Er richtete sich stets nach den Bedürfnissen, die das Rote Kreuz ihm auferlegte, das DRK stand an erster Stelle.

Der DRK-Kreisverband Landkreis Konstanz e.V., die Rettungsdienst gGmbH und auch der gesamte Bevölkerungsschutz im Landkreis Konstanz haben Arnim Lauinger sehr viel zu verdanken. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.
und Rettungsdienst gGmbH
Vorsitzender Frank Hämmerle, Landrat a.D.
Kreisgeschäftsführer Timo Petersen
und alle Vorstandsmitglieder

DANKE
DRK Ortsverein Radolfzell
Deine Rotkreuzkameraden und
alle Kolleginnen, Kollegen, Wegbegleiter
und Freunde, die Dich erleben durften

Nachruf

Der DRK-Landesverband Badisches Rotes Kreuz trauert um

Arnim Lauinger

Träger der Verdienstmedaille „Großherzogin Luise von Baden“

Arnim Lauinger prägte in mehr als 60 Jahren aktiver Rotkreuzarbeit nicht nur den DRK-Kreisverband Landkreis Konstanz maßgeblich, sondern erwarb sich auch um den DRK-Landesverband Badisches Rotes Kreuz sehr große Verdienste. In Anerkennung seines außergewöhnlichen Engagements wurde ihm bereits 1972 das DRK-Ehrenzeichen verliehen. 2004 erhielt er die höchste Ehrung, die das Badische Rote Kreuz vergibt, die Verdienstmedaille „Großherzogin Luise von Baden“. Über 20 Jahre war Arnim Lauinger Mitglied des Ehrenrates. In seinem Wirken für das Rote Kreuz zeichneten ihn seine weit überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, seine enorme Sachkenntnis, sein Pflichtbewusstsein, seine Freundlichkeit und sein Humor aus.

Mit Arnim Lauinger verlieren wir einen hoch geschätzten, engagierten und stets verlässlichen Rotkreuzkameraden, den wir in dankbarer Erinnerung behalten werden.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

DRK-Landesverband
Badisches Rotes Kreuz e.V.
Hanno Hurth
Präsident

DRK-Landesverband
Badisches Rotes Kreuz e.V.
Leonard v. Hammerstein
Landesgeschäftsführer

NACHRUF

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin i. R.

Frau Erna Oexle

die am 12. Juni 2024 im Alter von 92 Jahren verstorben ist. Frau Oexle war bis zu ihrem Ausscheiden im Juli 1992 als stellvertr. Aufsicht in unserer Abteilung Allgemeine Dienstleistungen/Büroreinigung beschäftigt und hat in über 30 Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit ihre Aufgaben mit steter Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit wahrgenommen, wodurch sie bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung und Wertschätzung fand. Wir sind der Verstorbenen für ihre langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Schwägerin, Patin und Tante

Hilda Schmal

geb. Sättele

* 8.8.1942 † 14.6.2024

In tiefer Trauer

Ottmar

Veronika und Oliver mit Nicolas und Sarah

Manuela und Walter mit Lena und Erik

Anette und Jürgen mit Simon und Melissa

und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 27.6.2024, um 13.00 Uhr in der Kirche St. Leodegar in Friedingen statt, anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.



*Wir haben einen lieben Menschen verloren.
Sie war unser aller Vorbild.*

Traurig, aber dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre nehmen wir Abschied von unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Margarete Käppeler

geb. Waibel

* 1.10.1929 † 3.6.2024

Alfred und Martina mit Franziska und Dominik
mit Leonard und Anaïs
Johannes und Mette mit Charlotte
Walter und Maria mit Matthias und Cynthia
mit Moritz und Ronja
Kathrin und Timo mit Jaro und Ida
Regina und Tobias
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, 24.6.2024, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt. Hl. Messe am Donnerstag, den 4.7.2024 um 18.30 Uhr in Peter und Paul.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten des Kinderheims St. Peter und Paul, Sparkasse Hegau-Bodensee, IBAN: DE 59 6925 0035 0003 0910 30, Vermerk: Margarete Käppeler

Traueradresse: W. Käppeler, Duchtlinger Str. 3a, 78224 Singen





*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen*
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Robert Leibach

* 27.04.1934 † 09.06.2024

In stiller Trauer
Deine Ruth
Richard, Elisabeth und Uli
Ute und Markus
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 21. Juni 2024, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen (kleine Trauerhalle) statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.



Ein edles Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir traurig Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Elisabeth Fleiner

* 11.05.1922 † 13.06.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Söhne Michael und Willi mit Familien
Deine Schwester Kati mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 27. Juni 2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Moos statt.

Traueradresse: M. Fleiner, Birkenweg 10, 78345 Moos

*Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerungen.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem geliebten Vater, Schwiegervater und Nonno

Pasquale Ruberto

* 19.08.1939 † 16.06.2024

Wir werden Dich nie vergessen
Anne-Pascale
Antonio, Ketì mit Tonino und Alessio
Sabine mit Lara



Die Trauerfeier ist am Montag, 24.06.2024, um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen.
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis zu einem späteren Zeitpunkt statt.



Mit dem Tode eines Menschen verliert man vieles, aber niemals, die mit ihm verbrachte Zeit.

In lieber Erinnerung nehmen wir Abschied von

Wilhelm Graf

* 14.02.1926 † 11.06.2024

Radolfzell,
Konstanzer Str. 47a

In stiller Trauer
Dein Sohn Reinhold
Doro mit Jannes und Lea
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 3. Juli 2024, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



*Als Gott sah, dass der Weg zu weit,
der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um sie und sagte: „Komm heim.“*

Traurig, aber dankbar nehmen wir Abschied von meinem geliebten Vater und Bruder

Helmut Bacher

* 10.04.1937 † 07.06.2024

Wir sind sehr dankbar für die Liebe und immerwährende Fürsorge, die wir durch ihn erfahren durften.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Markus Bacher mit Andy
Deine Schwester Silvia mit Familie
sowie alle Angehörigen



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 24.06.2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.



Du hast den Lebensgarten verlassen,
doch deine Blumen blühen weiter.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, Mutter, Schwiegermutter, Mimi, Uroma, Schwester, Schwägerin, Patin und Tante

Ingrid Schmidle

geb. Graf

* 28.09.1951 † 10.06.2024

Wir vermissen Dich
Dein Günter
Nicky und Sebi mit Jaqueline,
Sabrina und Emilio
Jochen und Nadine
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 24.06.2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Aach statt.

An Stelle zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende die wir dem SAPV-Horizont zukommen lassen.

Aach

Man sieht die Sonne langsam untergehen und doch erschreckt man, wenn es dunkel wird.

Traurig, aber dankbar für die vielen schönen gemeinsamen Jahre nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer geliebten Mama und Oma, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin

Frieda Schuster

geb. Wetzstein

* 13.12.1949 † 7.6.2024

Wir vermissen dich sehr.
Dein Cony
Andrea, Reinhard und Niklas
Petra und Roland
Geschwister und Anverwandte

Wir werden uns in aller Stille im engsten Familien- und Freundeskreis von ihr verabschieden.

Das Seelenamt findet am Samstag, den 29.6.2024 um 18.30 Uhr in der St. Martin Kirche in Büßlingen statt.



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Nach kurzer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Margherita Greco

geb. Torre

* 28.10.1940 † 29.05.2024

Engen

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Antonio
Virginia mit Familie
Marinella mit Familie
Manuela mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 21.06.2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Engen statt.
Seelenamt Abends um 18.30 Uhr in der Stadtkirche.



*Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden
meines Lebens mit euch allen
zusammen war.*

Ilona Vogler

*14.1.1941 †7.6.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Kuno
Berno und Lena mit Enie
Martina mit Lenny
Franziska und Jessica mit Familien

Ihrem Wunsch entsprechend haben wir sie in aller Stille in der Waldruh St. Katharinen,
Baum 237, beigesetzt.



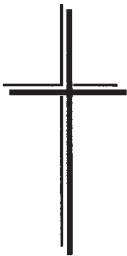
*Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren!*

Josef Schneble

*31.8.1938 †10.6.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ilse
Andreas und Alexandra mit Liam
und Angehörige

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 24. Juni 2024 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Worblingen statt.



Ingeborg
Neumann

Danke !

Trost linderte den Schmerz.
Mitgefühl wärmte in der plötzlichen Kälte.
Ehrendes Geleit stärkte beim Abschied.

Im Namen der Familie
Johannes Neumann

Rielasingen / Perigueux, im Juni 2024

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 10.06.2024 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Josef Schneble

Herr Schneble gehörte über 36 Jahre unserer Firma an. Durch seine Mitarbeit trug er zum Erfolg
des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang Mai 2000 trat
Herr Schneble in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Schneble als zuverlässigen Mitarbeiter
erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Todesanzeige und Danksagung



Ein Mensch wird nicht sterben,
solange ein anderer sein Bild im Herzen trägt.

Traurig, aber dankbar für die gemeinsame Zeit nehmen
wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Papa,
Götti, Schwiegervater, Opa und Schwiegersohn

Arno Ehret

* 25.09.1952 † 07.06.2024

In Liebe
Deine Evi
Yvonne und Martin
Nicole und Holger
Selina und Nici
Deine Enkel
Pascal, Mara, Hendrik, Jana mit Julian

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Engen statt.

Für die Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.



*Tot ist nur, wer vergessen wird.
Du lebst in unseren Herzen weiter.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Schwester und Tante

Heide Knisel

geb. Escherich
* 3.10.1942 † 9.6.2024

In stiller Trauer
Walter und Sonja Escherich
Beatrix Beckmann
Sven und Sophia Beckmann mit Lina und Lennox
Trudy Mascher

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 28.6.2024, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde
uns neuen Räumen jung entgegenschicken,
des Lebens Ruf an uns wird niemals enden...
Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!!
H. Hesse

Hildegard Lauinger geb. Klamt

* 16.05.1939 † 07.06.2024

In stiller Trauer und im Namen aller Angehörigen
Stephan Lauinger und Werner und Maria Klamt

Traueradressen:

Stephan Lauinger
Bärenstrasse 18
CH 8280 Kreuzlingen

Werner Klamt
Herrentischstrasse 11
78239 Rielasingen

Die Trauerfeier mit anschliessender Beisetzung
wird am 05. Juli 2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arlen stattfinden.

Wir laden alle Anwesenden im Anschluss an die Trauerfeier
zu einem offenen Aperö in die Unterkirche St. Stephan, Arlen ein um
Erinnerungen an Hildegard auszutauschen.

Der Lieben gedenken ...



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



**Alles hat
seine Zeit**

mit dem ...

WOCHENBLATT

Stockach

Schweizer Feiertag: Fußball, Feuerwerk und Feststimmung



Es war ein Fest mit vielen Besonderheiten: Public Viewing des Auftaktspiels der Europameisterschaft im eigenen Land, das die Deutsche Elf mit 5:1 für sich entscheiden konnte, ein Feuerwerk über dem Dillplatz und nicht zuletzt der erste Bieranstich von Bürgermeisterin Susen Katter. Das Wochenblatt war vor Ort und hat die Stimmung eingefangen. Diese Bilder gibt es nun im Internet auf [wochenblatt.link/feiertag24](#) zu sehen für diejenigen, die den Schweizer Feiertag verpasst haben oder die, die sich das Event in Erinnerung rufen wollen. Noch schneller ist man auf der Seite, wenn man mit dem Smartphone folgenden QR-Code scannt:



Familienunternehmen Osann

„Was uns ausmacht“

Seit 40 Jahren entwickelt, produziert und verkauft die Firma Osann mit Sitz in **Gottmadingen** Kinderautositze und Kinderwagen. Marktführend und als mittlerweile einziges deutsches Familienunternehmen der Branche von insgesamt 17 Herstellern weltweit. Wie sich das Unternehmen in den letzten 40 Jahren zum Weltmarktführer entwickelt hat und welche Werte hierfür wichtig sind, das

hat **Wochenblatt-Autor Werner Leber** in der Kampagne „Unternehmen und ihre Familien“ für die Leserinnen und Leser veranschaulicht. Die Geschichte von Osann wurde nicht nur im Wochenblatt veröffentlicht, sondern ist jetzt auch Teil der Räumlichkeiten in Gottmadingen. Die bedruckte Forexplatte übergab **Wochenblatt-Mediaberaterin Rossella Celano** an **Geschäftsführer Patrick Osann** sowie **Head of Marketing Julia Kob**. „Wir erhielten äußerst positive Resonanz von Außenstehenden auf die Veröffentlichung und wurden auch angesprochen. Durch die Veröffentlichung wissen nun viele, was wir tun und uns ausmacht. Die Kampagne hat uns dadurch eine Sichtbarkeit unserer Tätigkeit ermöglicht“, sagte Patrick Osann.

Juleda Kadrija

Lesen Sie hier über die Entwicklung des Weltmarktführers und welche Werte hierfür wichtig sind:



Geschäftsführer Patrick Osann und Head of Marketing Julia Kob bei der Übergabe.
sub-Bild: Juleda Kadrija

Leserresonanz

Der verantwortungslose Souverän?

Als Reaktion auf den Beitrag des Buntten Hundes im **WOCHENBLATT** am 12. Juni zu den Ergebnissen der Wahlen erreichte uns folgende Reaktion eines Lesers:

Lieber Bunter Hund, ich kann deine schlechte Laune wegen des Wahlergebnisses vom Wochenende sehr gut verstehen, glaube aber, dass du die falschen Leute anbellst. Mehrfach ist bei dir von den »Mächtigen« die Rede: »Die Coronazeit ist von den Mächtigen nicht ordentlich reflektiert worden, sagen viele.« Die Mächtigen hören nicht zu, müssen sich daher mit den Problemen, die die Menschen bewegen, nicht beschäftigen und können recht behalten. »Und die Bevölkerung muss zuschauen, wie sich die Mächtigen gegenseitig die Schuld in die Schuhe schieben.« »Warum tun das (sich verändern) die Mächtigen jetzt nicht? Es ist eine verlotterte Moral dort.« »Und bei allem habe ich das

Gefühl, dass die Mächtigen gar nicht mehr so kommunizieren können, wie sie es gerne wollten, ...«

Nach Artikel 20 Absatz 2 des Grundgesetzes geht alle Staatsgewalt vom Volke aus. »Sie wird vom Volke in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung ausgeübt.« Es gibt also in der Demokratie nur einen Mächtigen, und zwar das Volk, auch wenn manche Parteibonzen das vielleicht anders sehen. »Der Souverän hat gesprochen:«, titelt das Wochenblatt auf seiner ersten Seite. Diesen Ausdruck des souveränen Volkswillens müssen wir akzeptieren, auch wenn uns persönlich das Wahlergebnis nicht passt. An einer Stelle sprichst du von den Verantwortlichen in der Regierung. Abgesehen davon, dass wir am Sonntag keine Regierung gewählt haben, sondern Organe der Gesetzgebung, sollten Verantwortung und Verantwortlichkeit ein bestimmendes Merkmal für die Ausübung

jedweder Macht oder Gewalt sein.

Ich bin nicht davon überzeugt, dass jeder Wähler am Sonntag seiner Verantwortung bei der Stimmabgabe gerecht geworden ist. Uroma und Uropa haben immer gesagt: »Aus Schaden wird man klug!« Den Schaden für die Demokratie haben wir jetzt angerichtet. Mal sehen, ob wir noch frühzeitig genug auch klug daraus werden? Deiner Meinung, dass die jungen Leute kein Gespür für die Herausforderungen der Zeit haben, kann ich übrigens auch nicht folgen. Es gibt so viele engagierte junge Leute, die nicht nur bellen, sondern auch beißen, weil sie unter den von dir geschilderten Missständen leiden. Der Unterschied zu früher ist, dass sie heutzutage viel schneller einen Maulkorb umgehängt bekommen.

Reiner Andresen, Singen-Bohlingen

Leserbriefe geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich zudem vor, Leserbriefe zu kürzen.

03. - 06. JULI 24

MITTWOCH - FREITAG:
16-23 UHR

SAMSTAG:
12-23 UHR

**JEDEN ABEND
LIVE-MUSIK!**

8 €
Eintritt ✱
*mit Bändel, gültig
für alle 4 Tage
+ 3€ Weinglas

Kammerer
Medical Group

Natürlich
regional!
RANDEGGER
www.Gourmet.de

Planq
AUS FREUDE AN KÜCHEN

WOCHENBLATT seit 1967

WEINFEST-SINGEN.DE

» MEHRTAGES-EVENTS

KONSTANZ

Spiegelhalle Konstanz | 28.06. bis 30.06. | Lets Ally Festival. An drei Tagen verwandelt sich die Spiegelhalle in einen Ort des solidarischen Miteinanders. Mit 30 Veranstaltungen zeigen wir Vielfalt, die von möglichst vielen Menschen gestaltet und erlebt werden kann. LET'S ALLY ist ein Raum für alle! Weitere Infos unter www.theaterkonstanz.de.

» DO. 20.06. FÜHRUNGEN

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Sonderführung zur Dalí-Ausstellung im Stadtmuseum: Surrealismus. Dialogführung mit PD Dr. phil. habil. Ralf Michael Fischer und Museumsleiter Julian Windmüller. Tickets erhältlich im Stadtmuseum Stockach oder online unter www.stockach.de.

HANDEL/SHOPPING

RADOLFZELL

Villa Bosch | 15:30 Uhr | Kunst aus der Artothek ausleihen. Eindrucksvolle Fotografien, stilvolle Gemälde und faszinierende Skulpturen zum Ausleihen. Welche Schätze dort aktuell zu finden sind, kann beim Ausleih- und Beratungstermin erkundet werden. Weitere Informationen unter www.villabosch-radolfzell.de.

PARTIES & FESTE

ENGEN

Marktplatz | 18:00 Uhr | Feierabendkonzert auf dem Marktplatz. Die beliebten Feierabendkonzerte finden auf dem Marktplatz statt, der zu diesem Anlass extra bestuhlt wird. Kostenfreie Open-Air-Veranstaltung. Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt.

VORTRÄGE

RADOLFZELL

Milchwerk | 15:00 Uhr | Infos zum Betreuungsrecht. Infos zum Betreu-

ungsrecht erhalten Interessierte bei einem kostenfreien Gesprächskreis im Milchwerk mit Bernhard Weber und einer Gastreferentin. Infos unter: www.kultur-radolfzell.de.

SINGEN

Hegau-Museum | 19:00 Uhr | Podiumsdiskussion »125 x SINGEN – städtebauliche Identität einer jungen Stadt«. Im Rahmen der Podiumsdiskussion werden Experten und Bürger der Stadt ihre Ansichten zur städtebaulichen Identität Singens austauschen. Anmeldung im Stadtarchiv unter Telefon: 07731 / 85 253 oder archiv@singen.de.

» FR. 21.06. PARTIES & FESTE

ENGEN-ZIMMERHOLZ

Unterdorf | 17:00 Uhr | Dämmer-schoppen. Dämmer-schoppen des Musikvereins Zimmerholz e. V. im Unterdorf in Zimmerholz. Weitere Informationen unter www.engen.de.

» SO. 23.06. FÜHRUNGEN

ENGEN

Oldtimer- und Fahrzeugmuseum, Hegaustr. 18 | 11:00 Uhr | Eröffnung Sonderausstellung Vorkriegsfahrzeuge. Weitere Informationen unter www.engen.de.

SINGEN

Hegau-Museum | 14:30 Uhr | Das Leben auf der Burg. Die öffentliche Familienführung über das Alltagsleben der Burgbewohner thematisiert unter anderem wer auf einer Burg lebte, welche Speisen auf den Tisch kamen und welche Aufgaben die Bewohnerinnen und Bewohner zu bewältigen hatten. Freier Eintritt. Infos unter www.hegau-museum.de.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Dalí - Paradies & Paranoia. Unsere geschulten Ausstellungsführer/innen nehmen Sie mit auf eine Reise in Salvador Dalís fantastische Welten. Über 60 Kaltnadelradierungen, weitere Grafiken, Objekte und Medienstationen erkun-

den Dalís Schaffen, von seiner Heimat, der Küste Kataloniens, über die Kunstmetropole Paris bis in das pulsierende New York der 60er und 70er Jahre. Weitere Infos und Tickets unter www.stockach.de.

TENGEN

Schloss Blumenfeld, Schloßstraße 12 | 14:00 Uhr | Zeit für Pudding. Als Comfort Food in komplizierten Zeiten steht Pudding in dieser Ausstellung für wiedergewonnene Freude und Neugier am Kunst machen. Die drei Künstlerinnen Anna Bläser, Lis Liebhardt und Johanna Locher machen Zeichnungen – auf Papier, Keramik und als Installation. Gezeigt wird eine lebendige Mischung aus Arbeiten, die das Spektrum von behutsam bis farbintensiv, von zurückhaltend bis großformatig aufspannen. Infos unter www.schloss-blumenfeld.de.

KONZERTE

RADOLFZELL

Konzertsegl | 13:00 Uhr | Promenadenkonzerte am Konzertsegl. 13:00 Uhr – Canti Nova; 15:00 Uhr – Transmission; 17:00 Uhr – Transmission; 19:00 Uhr – Seniorenpopkapelle Böhringen.

» DI. 25.06. FÜHRUNGEN

KONSTANZ

Rosgartenmuseum, Rosgartenstraße 3-5 | 18:30 Uhr | Life is A Rebel Buddy. Der JugendClub Modul III des Theater Konstanz rücken die Themen Leistungsdruck und Berufswünsche spielerisch und auch humorvoll in den Fokus. Aufgeteilt in drei Gruppen führen sie durch die Räume der Sonderausstellung und gibt seinen Blick auf die Inhalte und Themen wieder. Freier Eintritt. Weitere Infos unter www.theaterkonstanz.de.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Dalí - Paradies & Paranoia. Unsere geschulten Ausstellungsführer/innen nehmen Sie mit auf eine Reise in Salvador Dalís fantastische Welten. Über 60 Kaltnadelradierungen, weitere Grafiken, Objekte und Medienstationen erkunden Dalís Schaffen, von seiner Hei-

mat, der Küste Kataloniens, über die Kunstmetropole Paris bis in das pulsierende New York der 60er und 70er Jahre. Weitere Infos und Tickets unter www.stockach.de.

» MI. 26.06. FÜHRUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen | 18:30 Uhr | Erlebnisführung: Fromme Frauen oder falsche Nonnen?. Wir schreiben das Jahr 1643: Schwester Verena und die aus Frankreich stammende Schwester Madeleine laden Besucher zu einem Rundgang ein. Weitere Infos unter www.engen.de.

KONSTANZ

Rosgartenmuseum, Rosgartenstraße 3-5 | 18:30 Uhr | Life is A Rebel Buddy. Der JugendClub Modul III des Theater Konstanz rücken die Themen Leistungsdruck und Berufswünsche spielerisch und auch humorvoll in den Fokus. Aufgeteilt in drei Gruppen führen sie durch die Räume der Sonderausstellung und gibt seinen Blick auf die Inhalte und Themen wieder. Freier Eintritt. Weitere Infos unter www.theaterkonstanz.de.

» AUSSTELLUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten - das Original, Hermann-Hesse-Weg 2. Hesses historischer Garten für Individualisten. Jeweils von Do. – So. inkl. Besuch zwischen 11:00 – 17:00 Uhr. Einlass nach Ihrem Anruf am Gartentörchen unter 07735 / 440653. Während des Aufenthalts jeweils um 12:30 Uhr Vortrag über die Zeit der Familie Hesse in Gaienhofen. Zusätzlich Eingang in Hesses einziges eigene Haus mit Filmcollage.

Hesse Museum Gaienhofen. Dauerausstellung: Gaienhofener Umwege. Im ersten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesses kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zudem informieren zwei Dauerausstellungen über die Künstler- und Literaturlandschaft Höri.

Riesen-Flohmarkt
findet statt! Einfach vorbeikommen! Ohne Anmeldung!
Sa., 22.06.2024, Singen, Parkplatz Hallenbad,
9 - 16 Uhr, Aufbau ab 7 Uhr, pro m 9,- €
Info: Tel. 0172/7976002 • www.gerosflohmarkt.de
Besuche www.gerosflohmarkt.de und verkaufe kostenlos Deine Sachen online!

SCHLOSS RHEINBURG
Gailingen am Hochrhein

**Jahrgangsverkostung
auf Schloss Rheinburg**

20.06.2024
16.00 – 20.00 Uhr

Wir laden herzlichst zu unserer diesjährigen Jahrgangsverkostung auf Schloss Rheinburg ein. Neben der Verkostung des aktuellen Jahrgangs 2023, können Sie sich bei unseren Weinbergführungen ein Bild über die Entwicklung des kommenden Jahrgangs machen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Lorenz Keller & Julian Moser

Schloss Rheinburg Keller & Moser GmbH, Rheinburg 1, 78262 Gailingen am Hochrhein

SOMMERTHEATER IM FÄRBEGARTEN
PREMIERE 21. JUNI 2024

DIE SKLAVENINSEL
KOMÖDIE VON MARIVAUX

WEITERE VORSTELLUNGEN BIS 26. JULI
JEWEILS MI, DO, FR, SA • 20:30 UHR
SONNTAGS • 11:00 UHR
BEI REGEN IN DER BASILIKA

THEATERRESTAURANT & FÄRBEGARTEN
AB 18 UHR / 10 UHR

KARTENRESERVIERUNG:
(07731) 64646 • www.diefaerbe.de

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

■ Sklaveninsel

Vier Überlebende eines Schiffbruchs, haben sich auf die Sklaveninsel gerettet: Iphikrates und sein Diener Arlequin, Euphrosine und ihre Zofe Cleanthis. Die Bewohner dieser Insel haben aufgrund leidvoller Erfahrungen die übliche Hierarchie umgekehrt: die ehemaligen Diener werden hier zu Herren und die Herren zu Dienern, damit sie deren Lage nachempfinden und ihre eigene Willkür erkennen.

Premiere: Fr., 20:30 Uhr.
Sa., Mi. (26.06.), 20:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ Ein Sommernachtstraum

In seiner Komödie fängt Shakespeare auf faszinierende Weise den besonderen Zauber der Mittsomernacht ein, wenn die Grenzen zwischen Realität und Traum, zwischen den Wesen und Geschlechtern verschwimmen und alles möglich scheint.
Do., Fr., Sa., Di., Mi. (26.06.), 19:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN

www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ vollMond:

»Der tiefste Punkt Deutschlands«

Karl Hagfett, erfahrener Beamter im Bundesministerium für Verkehr, nimmt nach dem Tod seines Kollegen widerwillig einen letzten Auftrag an. Nach einer Tagung des Fachausschusses von „Bund und Ländern zu Richtlinien der touristischen Beschilderung“ ist klar: Auf der A8 und den angrenzenden Bundesstraßen in Baden-Württemberg gibt es zu viele »touristische Unterrichtungstafeln«.
Sa., 22:00 Uhr.

WERKSTATT

■ Konstanz, I love you

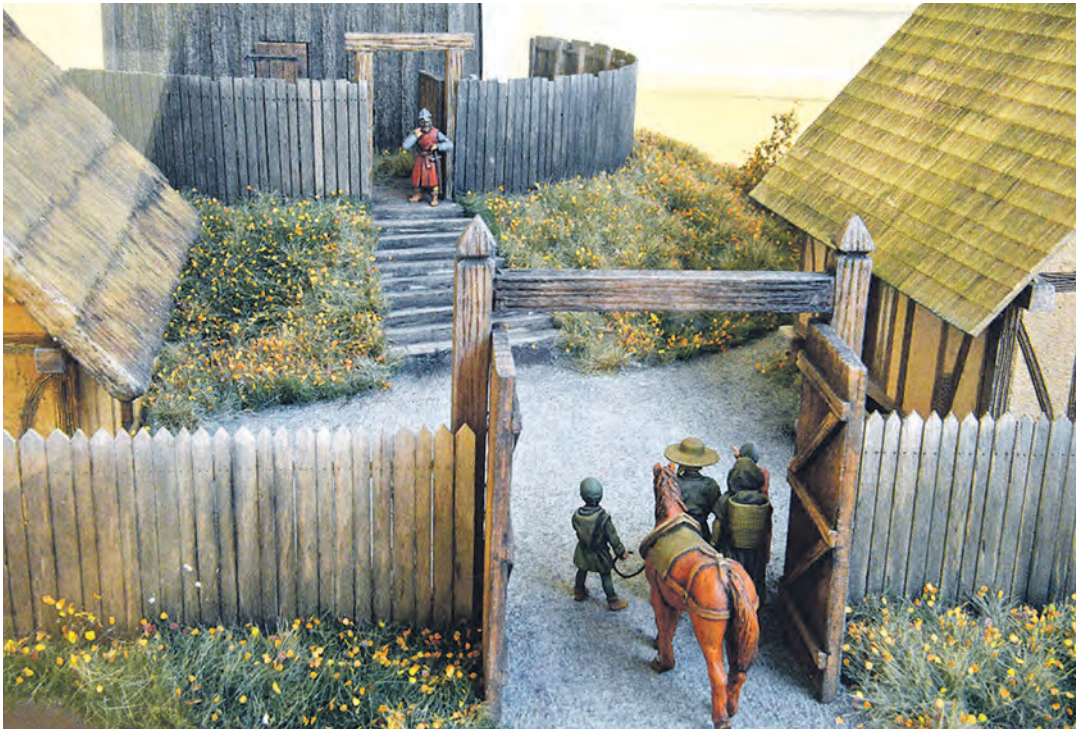
Eine musikalische Liebeserklärung an Konstanz, komponiert aus Biographien, Erinnerungen und Träumen seiner Einwohner*innen und Gäste.
Mi. (26.06.), 20:00 Uhr.

THEATER KONSTANZ

www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



„Das Leben auf der Burg“ am Sonntag, 23. Juni 2024 um 14.30 Uhr im Archäologischen Hegau-Museum Singen. Das Archäologische Hegau-Museum lädt zur öffentlichen Familienführung „Das Leben auf der Burg“ ein. Diese erste Veranstaltung über das Alltagsleben der Burgbewohner thematisiert unter anderem wer auf einer Burg lebte, welche Speisen auf den Tisch kamen und welche Aufgaben die Bewohnerinnen und Bewohner zu bewältigen hatten. Freier Eintritt. Weitere Infos unter www.hegau-museum.de.

Copyright: Stadt Singen, Hegau-Museum

MAC Museum Art & Cars MAC1

Vision & Leidenschaft – Lichtkunst (von sieben verschiedenen Künstlern) und Supercars (Lamborghini bis Bugatti Chiron)

MAC1 Galerie (Eintritt frei)

Michael Marcel Fuchs - Wo die Zeit sich verliert

MAC2

Level 1. Pop-Art von Romulo Kurnyi meets Knutschkugel & Co.

Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von James Francis Gill – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.

Level 3. Ab 20.04.2024 – RUF – It's a family affair. – Präsentation der Manufaktur RUF – Porsche und spektakuläre Rally-Legenden aus drei Jahrzehnten & Thüga Erlebniswelt.

Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.

Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Salvador Dalí - Paradies und Paranoia. Die Ausstellung erkundet das Span-

nungsfeld zwischen Dalís grafischem Werk und der Inszenierung seiner eigenen Künstlerpersönlichkeit zwischen Religion und Wissenschaft, Literatur und Geschichte, Kunst und Kommerz - Paradies und Paranoia. Weitere Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de.

» VORSCHAU

ENGEN

Do., 04.07., 19:00 Uhr, Felsenparkplatz am Wasserrad. Erlebnisführung: Die Grenzgängerin. Engen anno 1868: Mit der Grenzgängerin können Sie was erleben! Kaum zurück in Engen hat sie schon wieder Ärger mit dem »Bolizei«! Weitere Informationen unter www.engen.de.

Mo., 08.07., 18:00 Uhr, Marktplatz. Klassische Stadtführung – Engen zwischen Mittelalter und Moderne. Bei einem geführten Rundgang durch die Altstadt viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen erfahren. Weitere Infos unter www.engen.de.

GAIENHOFEN

Do., 27.06., 10:15 Uhr, Hesse Museum Gaienhofen. Literarische Wanderung. Die Teilnehmenden begeben sich auf die Spuren des Dichters Hermann Hesse, der von 1904 bis 1912 in Gaienhofen gelebt hat. Unterwegs finden Lesungen von Texten und Gedichten statt. Eintritt: 11,- Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949.

Fr., 28.06., 19:00 Uhr, Hesse Museum Gaienhofen. Vernissage: „In Hesses Nähe“. Die neue Sonderausstellung ist dem Zeichner, Maler und Illustrator Gunter Böhmer (1911-1986) gewidmet. Präsentiert werden Portraits, Genreszenen und Landschaftsdarstellungen, die im Umkreis des befreundeten Schriftstellers Hermann Hesse in Montagnola entstanden. Anmeldung erforderlich unter 07735/440949. Weitere Infos: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

RADOLFZELL

Fr., 28.06., 21:00 Uhr, Marktplatz. Marktplatzkonzert der Stadtkapelle Radolfzell. Vor der großartigen Kulisse des Münsters bietet das Orchester seinen Zuhörern unter anderem mitreißende konzertante Blasmusik. Ein einzigartiges musikalisches Open Air-Erlebnis. Freier Eintritt.

Sa., 29.06., 10:00 Uhr, Stadtmuseum. Radtour durch die Ortsteile. Im Rahmen der Sonderausstellung können Interessierte die Ortsteile zusammen mit Museumspädagogin Jacqueline Berl und Kurt Kalmbach vom ADFC Radolfzell radelnd erkunden. Eine Teilnahme ist nur mit Voranmeldung bis Donnerstag, 27.06.2024 möglich und kostet 5,- Euro. Anmeldung und weitere Infos unter: museum@radolfzell.de oder Tel.: 07732 / 81-530.

So., 30.06., 17:00 Uhr, Konzertsegel. Promenadenkonzerte am Konzertsegel. 17:00 Uhr – Sound Idea; 19:00 Uhr – Sound Idea.

So., 30.06., 09:00 Uhr, Milchwerk. Tagesseminar zum Thema Abschied. Das Tagesseminar »Neuanfang nach Abschied, Verlust und Trennung« bietet eine wertvolle Gelegenheit, sich diesen Herausforderungen zu stellen und einen Neuanfang zu wagen. Teilnahmegebühr 240,-Euro. Weiter Infos zur Voranmeldung und zum Thema unter www.kraft-der-klarheit.com

So., 30.06., 15:45 Uhr, Milchwerk. Die Umarmung des Tango. Ein Tangokurs für Anfänger, der von argentinischen Lehrern geleitet wird, die Deutsch sprechen. Interessierte können alleine oder zu zweit kommen. Infos und Kartenreservierungen unter Telefon 0179 / 7278465 oder per E-Mail an die Adresse rafael-mendaro@hotmail.com möglich.

SCHLOSS BLUMENFELD

Do., 27.06., 18:30 Uhr, Schloßstraße 12, Tengen. Hofkonzert mit Jules. Jules ist eine junge Alt-Pop-Newcomerin aus dem Großraum Böblingen, die mit ihrer Musik ein selbstbewusstes Statement setzt, welches vor Empowerment strotzt und Mut spenden soll. Jules trifft mit einer Mischung aus typischen Pop-Strukturen, verzerrten E-Gitarren, fetten wabernden Bässen und dennoch elektronischen Sounds den Nerv einer ganzen Generation. Infos unter www.schloss-blumenfeld.de.

SINGEN

Do., 27.06., 15:00 Uhr, Rathaus, Bürgersaal. Die Singener Fasnetslieder mit Stephan Glunk. Die Veranstaltung findet im Bürgersaal des Rathauses Singen statt. Eintritt frei, ohne Anmeldung.

Fr., 28.06., 20:30 Uhr, GEMS Kulturzentrum. Frank Wingold Trio. Die Musik dieses Trios wirkt wie ein im

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt frei (anlässlich des 125. Jubiläums der Stadterhebung während der Laufzeit der Ausstellung »125 x SINGEN. Geschichte. Identität. Vielfalt.« www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches Hegau-Museum

Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen
Di. – Sa. von 10:00 – 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertag:
10:00 – 17:00 Uhr
www.stadtmuseum-stockach.de

■ Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Öffnungszeiten:
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

■ Campus Galli, Meßkirch

Öffnungszeiten:
30.03.2024 – 26.10.2024
von 10 – 18 Uhr
Montag Ruhetag
(an Feiertagen in BW geöffnet)
www.campus-galli.de

Gegenlicht betrachtet es fein gewobenes Tuch voller reichhaltiger Muster und Ornamente. Die Stücke sind ganz erstaunliche Entwürfe musikalischer Drei-Dimensionalität. Hochmoderner Kammerjazz – abwechslungsreich, dynamisch, spannend – ein potentieller Klassiker. Reservierungen erbeten unter: karten@jazzclub-singen.de.



Rosentage

19.06. - 29.06.24

Entdecken Sie unseren Rosengarten begleitet von tollen Aktionen.

Beetrosen Hortensien
Kletterrosen Lavendel
Duftrosen Stauden

Beim Kauf einer Rose aus dem Rosengarten erhalten Sie einen Lavendel gratis



floristik • gärtnerei
haug

Hörstraße 21
78239 Riela.-Worblingen
Telefon 07731 22161
mail@blumen-haug.de
www.blumen-haug.de